

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

12 / 2014

SITZUNGSTERMINE DES KREISTAGES ZWICKAU UND SEINER AUSSCHÜSSE 2015

Kreistag:
04. März 2015
29. April 2015
08. Juli 2015
07. Oktober 2015
09. Dezember 2015

Jugendhilfeausschuss:
14. Januar 2015
10. Juni 2015
26. August 2015
11. November 2015

Hauptausschuss:
04. Februar 2015
15. April 2015
24. Juni 2015
23. September 2015
25. November 2015

**Bildungs- und
Kulturausschuss**
11. März 2015
27. Mai 2015
09. September 2015
21. Oktober 2015

Beteiligungsausschuss
18. März 2015
17. Juni 2015
16. September 2015
19. November 2015

**Wirtschafts-, Bau- und
Umweltausschuss**
25. März 2015
20. Mai 2015
19. August 2015
28. Oktober 2015

**Sozial- und
Gesundheitsausschuss**
01. April 2015
03. Juni 2015
02. September 2015
04. November 2015

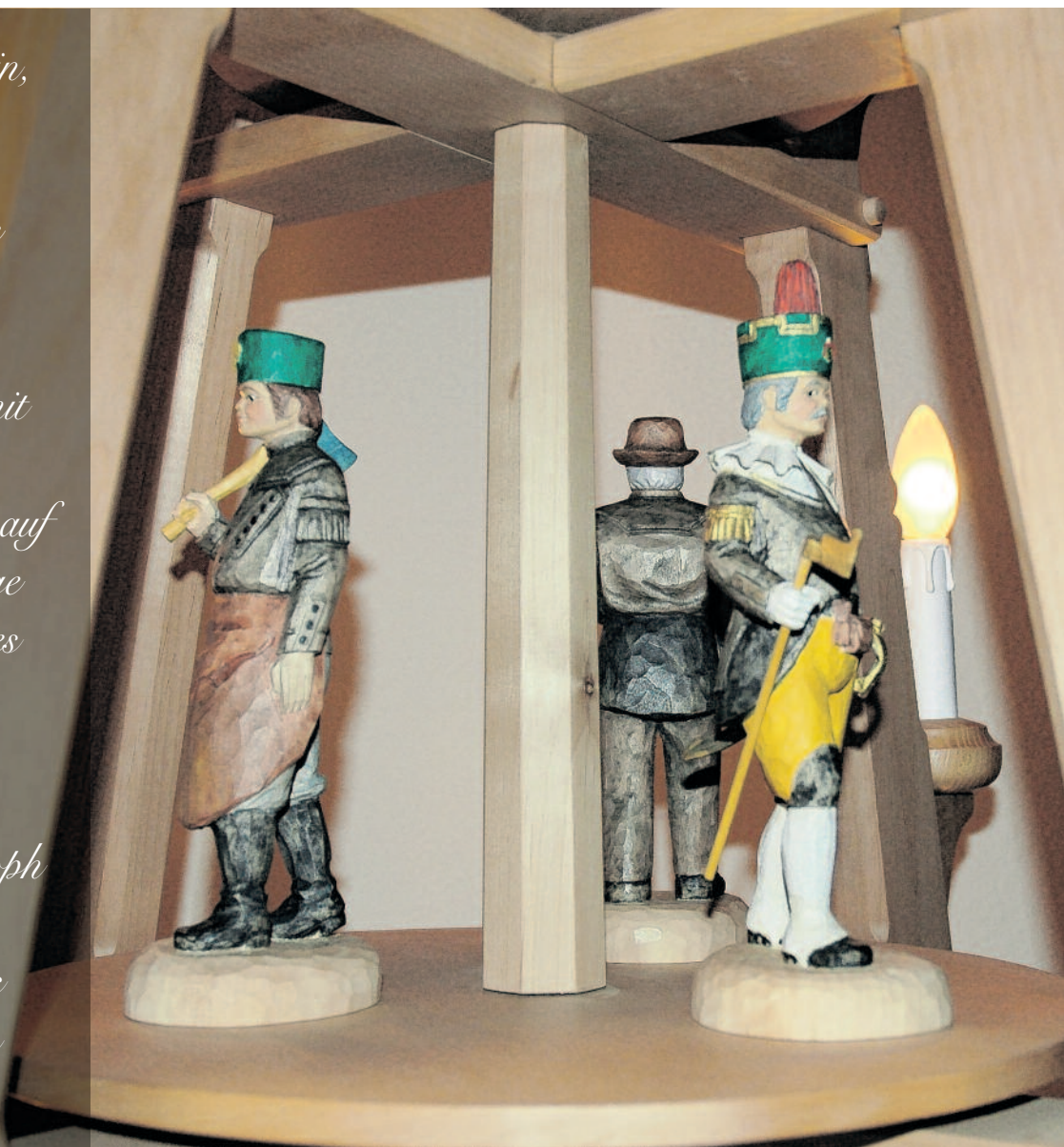
ERSCHEINUNGSTERMINE AMTSBLATT 2015

21. Januar 2015
18. Februar 2015
18. März 2015
22. April 2015
13. Mai 2015
17. Juni 2015
15. Juli 2015
19. August 2015
23. September 2015
21. Oktober 2015
19. November 2015
16. Dezember 2015

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

*ich wünsche
Ihnen ein
gesegnetes
Christfest mit
Zeit zur
Besinnung auf
das Wichtige
und ein gutes
Jahr 2015.*

*Dr. Christoph
Scheurer
Landrat des
Landkreises
Zwickau*



Sächsischer Landkreistag in Neukirchen zu Gast

Experten diskutieren über Finanzausgleich

Der Sächsische Landkreistag hatte für den 1. Dezember 2014 in das Hotel Schloss Schweinsburg nach Neukirchen zu einer Fachtagung eingeladen.

Thema dieser Zusammenkunft war die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen - Auswirkungen auf den Freistaat Sachsen und seine Kommunen -. Die Verhandlungen zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen haben Fahrt aufgenommen. Ende 2019 treten die gesetzlichen Regelungen zum bundesstaatlichen Finanzausgleich außer Kraft und der Solidarpakt läuft aus.

Die Tagung informierte die rund 70 aus den Kommunalverwaltungen

angereisten Finanzexperten zu den Chancen und Risiken der Neuregelungen der Finanzbeziehungen für die ostdeutschen Länder und insbesondere den Freistaat Sachsen und seiner Kommunen. Gleichzeitig erfuhren sie die Ziele, welche Sachsen bei der Reform verfolgt. Die Veranstaltung wurde durch den Vizepräsidenten des Sächsischen Landkreistages Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer eröffnet und anschließend moderiert.

Als Referenten waren Prof. Dr. Thomas Lenk, Universität Leipzig, Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Deutscher Landkreistag, und Prof. Dr. Joachim Ragnitz, ifo Institut Dresden, zu hören.



Finanzexperten aus sächsischen Kommunalverwaltungen nahmen an der Fachtagung im Schloss Schweinsburg teil.

Foto: Pressestelle Landratsamt

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
 7. Jahrgang/12. Ausgabe

Herausgeber:
 Landkreis Zwickau,
 Landrat Dr. Christoph Scheurer
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21040
 Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
 08056 Zwickau

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
 Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375-549 26000
 Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26412
 0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26416
 0170-166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
 Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0151 56071749
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
 Telefon: 0375 549 26113
 0171 416 5386

Werdau/Crimmitschau
 Kai Karbstein kai.karbstein@blick.de
 Telefon: 0375 549 26114

Satz:
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
 Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an die Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Januar 2015. Redaktionsschluss ist am 6. Januar 2015.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Martin Eckardt, zuletzt wohnhaft in Karl-May-Straße 80, 09337 Hohenstein-Ernstthal, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 28. August 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-J1647

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Heiko Möller, zuletzt wohnhaft in Hechinger Straße 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2015

Der Landkreis Zwickau teilt mit, dass gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 76 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2015 in der Zeit vom **8. Januar bis 16. Januar 2015** im Landratsamt Zwickau in den Bürgerservicestellen in

- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1

zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Einwendungen gegen diesen Entwurf können Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Zwickau bis zum **27. Januar 2015** schriftlich oder mündlich im Landratsamt erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Zwickau, 27. November 2014

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 13. November 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 HOT-MM248

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 17. Dezember 2014 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Mittwoch, dem 14. Januar 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Jugendfragestunde
2. Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den ständigen Unterausschuss für die Angelegenheiten der örtlichen Jugendhilfeplanung
 BV/100/2015
3. Förderung innovativer Projekte der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2015
 BV/102/2015
4. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2015 in den Leistungsberreichen §§ 11 - 16 SGBVIII
 BV/103/2015

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 17. Dezember 2014 um 17 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zur Beseitigung von Schäden des Winters 2012/2013 an Kreisstraßen (unter Beachtung der Zuweisungen des Freistaates Sachsen in den Jahren 2013/2014 im Rahmen des Sofortprogramms Straßen)
 BV/101/2014

der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 28. November 2014

Heise
 Amtsleiter

5. Änderungen und Ergänzungen zum Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Zwickau für den Zeitraum 2014 - 2016
 BV/106/2015

6. Vergabe von kurzfristig bereitgestellten Fördermitteln für die Errichtung, Sanierung, Instandsetzung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen sowie die Instandsetzung und Ausstattung von Kindertagespflegestellen im Landkreis Zwickau im Jahr 2014
 InfoV/105/2015

7. Informationen

Zwickau, 8. Dezember 2014

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Zwickau, 11. Dezember 2014

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Hinweis:
 Die amtliche Bekanntmachung wurde gemäß Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau - § 5 Notbekanntmachung – vom 28. August 2008 im Blick, Ausgaben Zwickau/Werdau und Hohenstein-Ernstthal am 13. Dezember 2014 bekannt gemacht.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Konstituierenden Sitzung vom 5. November 2014

Beschlusnummer 001/14/KT:

Der Kreistag bestätigt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandates durch Herrn Reiner Seidel vorliegt.

Beschlusnummer 002/14/KT:

Der Kreistag beschließt die Sitzordnung für seine Sitzungen in der Sachsenlandhalle in Glauchau.

Beschlusnummer 003.1 bis 003.3/14/KT:

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte nachfolgende Stellvertreter des Landrates in der angegebenen Reihenfolge:

- | | |
|-------------------|----------------------------------|
| 1. Stellvertreter | Herr Prof. Dr. Gerd Drechsler |
| 2. Stellvertreter | Frau Petra Mrasek |
| 3. Stellvertreter | Herr Prof. Dr. Joachim Schindler |

Beschlusnummer 004/14/KT:

Der Kreistag stellt die Sitzverteilung in den einzelnen Ausschüssen des Kreistages fest.

Beschlusnummer 005/14/KT:

Der Kreistag bestellt folgende acht Mitglieder und Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Kreistages:

Mitglied	Stellvertreter
- Frau Ines Liebald	- Herr Enrico Fitzner
- Herrn Friedrich Hähner-Springmühl	- Herrn Jens Klaus Becher
- Frau Elisabeth Rips-Plath	- Herrn Andreas Heuschneider
- Frau Kerstin Nicolaus	- Herrn Stephan Theuring
- Frau Barbara Müller	- Herrn Frank Schmidt
- Frau Ute Brückner	- Frau Karin Irmisch
- Frau Ingrid Reusch	- Herrn Lars Dörner
- Herrn Wolfgang Becher	- Herrn Dr. Jesko Vogel

Beschlusnummer 006/14/KT:

Der Kreistag bestellt folgende sechs stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe:

Mitglied	Stellvertreter	Träger
- Herrn Hans-Jürgen Melle	Herrn Jens Springer	Parität, Geschäftsstelle Westsachsen
- Herrn Thomas Schreiber	Herrn Dr. Lars Kretschmar	DRK - Kreisverband Zwickauer Land
- Herrn Traugott Kemmesies	Frau Gabriele Floßmann	Diakoniewerk Westsachsen
- Herrn Andreas Rölle	Frau Sigrid Werner	Caritasverband Dekanat Zwickau e.V.
- Herrn Volker Bilz	Frau Heidrun Wagner	Jugendring Westsachsen e.V.
- Herrn Thomas Alscher	Herrn Friedemann Beyer	Ev.-Luth. Landeskirche, Bez. Zwickau

Beschlusnummern 007.1 bis 007.3/14/KT:

Der Kreistag benennt folgende fünf Kreisräte für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages:

- Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer	(stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Dr. Jürgen Blume	(stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied)
- Herrn Dr. Hans-Reinhard Berger	(Mitglied)
- Herrn Dr. Jesko Vogel	(Mitglied)
- Herrn Marko Ansoerge	(Mitglied)

Beschlusnummer 008/14/KT:

Hat der Landkreis Zwickau das Recht, mehrere Personen als Mitglieder des Aufsichtsrates oder eines entsprechenden Überwachungsorgans zu entsenden oder der Gesellschafterversammlung zur Wahl vorzuschlagen, erfolgt die Benennung durch die Fraktionen des Kreistages entsprechend deren Stärke.

Beschlusnummer 009/14/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende neun Mitglieder in den Aufsichtsrat der Pleißental-Klinik GmbH:

- Herrn Jan Löffler (CDU)	- Herrn Ralf-Peter Napierala (DIE LINKE)
- Herrn Georg Hamburger (CDU)	- Herrn Frank Schmidt (DIE LINKE)
- Herrn Stefan Czarnecki (CDU)	- Herrn Dr. Albert Klepper (SPD/Grüne)
- Herrn Ulrich Wolf (CDU)	- Herrn Bernd Gerber (Freie Wähler)
- Frau Angelika Hölzel (Verwaltung)	

Beschlusnummer 010/14/KT:

Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH: Herrn Dr. Christoph Scheurer.

Beschlusnummer 011/14/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH:

- Herrn Helmut Trommer (CDU)
- Herrn Dr. Florian Gräßler (CDU)
- Frau Ines Springer (CDU)

- Frau Ute Hoch (DIE LINKE)
- Frau Angelika Hölzel (Verwaltung)
- Herrn Prof. Dr. Joachim Schindler (Vertreter Wirtschaft)
- Herrn OA Jan Kolomaznik (Arbeitnehmervertreter)

Beschlusnummer 012/14/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Bestellung folgender sechs Mitglieder des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg:

- Frau Angelika Hölzel
- Herrn Karl Weiß
- Herrn Dr. Bert Naumann
- Frau Ingrid Reusch
- Herrn Frank Schmidt
- Herrn Wolfgang Becher

2. Der Kreistag bestimmt für seine Wahlperiode folgende sechs Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg:

- Herrn Dr. Bert Naumann
- Herrn Rico Möckel
- Herrn Stephan Theuring
- Herrn Frank Schmidt
- Frau Ingrid Reusch
- Frau Angelika Hölzel

Beschlusnummer 013/14/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Bestellung folgender zwei Mitglieder des Aufsichtsrates der Autobus GmbH Sachsen - Regionalverkehr

- Herrn Erich Homilius
- Frau Anne Sophie Berner

2. Der Kreistag bestimmt folgende zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen - Regionalverkehr

- Herrn Erich Homilius
- Herrn Bernd Gersdorf

3. Der Kreistag bestimmt als Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes durch die Gesellschafterversammlung Herrn Uwe Schuch.

Beschlusnummer 014/14/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) sowie deren Stellvertreter:

Mitglied:	Stellvertreter:
- Herrn Enrico Fitzner	- Frau Kathrin Köhler
- Herrn Steffen Schubert	- Herrn Lutz Feustel
- Herrn Dr. Kurt Rudolph	- Frau Ines Springer
- Herrn Thomas Koutzky	- Herrn Reinhard Schubert
- Herrn Mario Müller	- Herrn Bernd Gersdorf

Beschlusnummer 015/14/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH:

- Herrn Stefan Feustel
- Herrn Dr. Michael Luther
- Herrn Georg Hamburger
- Herrn Sven Wöhl
- Herrn Claus Favreau
- Herrn Wolf-Dieter Stöckl
- Herrn Mario Müller

Beschlusnummer 016/14/KT:

Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL) GmbH: Herrn Bernd Gersdorf.

Beschlusnummer 017/14/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Technologie Centrum Chemnitz GmbH:

- Herrn Dr. Jürgen Blume
- Herrn Bernd Gersdorf

Beschlusnummer 018/14/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Bestellung des Beiratsmitgliedes der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH: Frau Inge Krauß.

2. Der Kreistag bestimmt für seine Wahlperiode folgendes Mitglied in den Beirat der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH: Frau Inge Krauß.

Beschlusnummer 019/14/KT:

Der Kreistag schlägt der Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau vor, die nachfolgenden fünf Mitglieder in den Beirat zu wählen:

- Frau Elke Fiedler
- Herrn Dr. Jürgen Blume

- Herrn Claus Favreau
- Herrn Dr. Jesko Vogel
- Herrn Frank Neufert

Beschlussnummer 020/14/KT:

Der Kreistag wählt als Mitglieder der Trägerversammlung für das Jobcenter Zwickau:

- Frau Angelika Hölzel, Erste Beigeordnete,
- Frau Sabine Hofmann, Dezernentin D I und
- Herrn Frank Schubert, Dezernent D II

sowie als stellvertretende Mitglieder der Trägerversammlung:

- Herr Bernd Gersdorf, Beigeordneter,
- Frau Regine Scholz, Amtsleiterin Amt für Finanzverwaltung, Kreiskasse
- Frau Cornelia Bretschneider, Amtsleiterin Sozialamt

Beschlussnummer 021/14/KT:

Der Kreistag wählt für die Siebente Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes

Sachsen folgende vier Verbandsräte:

- Herrn Dr. Christoph Scheurer
- Frau Angelika Hölzel
- Frau Marina Salzwedel
- Frau Ingrid Reusch

Beschlussnummer 022/14/KT:

Der Kreistag wählt für den Kulturkonvent des „Kulturraumes Vogtland-Zwickau“ folgende zwei

Vertreter sowie Stellvertreter:

- Vertreter: Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer Stellvertreter: Herrn Bernd Pohlens
- Vertreter: Frau Ute Brückner Stellvertreter: Herrn Daniel Richter

Beschlussnummer 023/14/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ folgende drei Vertreter sowie deren Stellvertreter:

- Vertreter: Herrn Hendric Freund Stellvertreter: Herrn Jan Löffler
- Vertreter: Herrn Ralf-Peter Napierala Stellvertreter: Herrn Dr. Hans-Günter Wilhelm
- Vertreter: Frau Dr. Pia Findeiß Stellvertreter: Herrn Mario Pecher

Beschlussnummer 024/14/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen folgende fünf Vertreter sowie deren Stellvertreter:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------|
| Vertreter: | Stellvertreter: |
| - Frau Elisabeth Rips-Plath | - Herrn Stephan Theuring |
| - Herr Dieter Theis | - Herrn Konrad Felber |
| - Herrn Jens Hinkelmann | - Herrn Frank Seidel |
| - Herrn Volkmar Dittrich | - Herrn Thomas Koutzky |
| - Herrn Dr. Hans-Reinhard Berger | - Herrn Claus Favreau |

Beschlussnummer 025/14/KT:

Der Kreistag beschließt die Entsendung der drei nachfolgend genannten Vertreter des Landkreises Zwickau in den Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen:

- Herrn Stefan Feustel
- Herrn Sven Wöhl
- Herrn Sebastian Lasch

Beschlussnummer 026 und 026.1/14/KT:

Der Kreistag wählt einen Stellvertreter für den Landrat sowie für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz folgende fünf Vertreter sowie deren Stellvertreter:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| - Stellvertreter für den Landrat: | Herrn Wolfgang Streubel |
| Vertreter: | Stellvertreter: |
| - Herrn Frank Seidel | - Herrn Dr. Michael Luther |
| - Herrn Hendric Freund | - Herrn Wolfgang Sedner |
| - Herrn Konrad Felber | - Frau Dorethee Obst |
| - Herrn Volkmar Dittrich | - Herrn Thomas Koutzky |
| - Frau Dr. Pia Findeiß | - Herrn Mario Pecher |

Beschlussnummer 027/14/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz folgende sieben Vertreter sowie deren Stellvertreter:

- | | |
|------------------------------|--|
| Vertreter: | Stellvertreter: |
| - Herrn Helmut Trommer | - Herrn Steffen Schubert |
| - Herrn Wolfgang Sedner | - Herrn Georg Graf v. Schönburg-Glauchau |
| - Herrn Enrico Fitzner | - Herrn Wolfgang Streubel |
| - Herrn Erich Homilius* | - Herrn Dr. Hans-Dieter Ilge* |
| - Herrn Dr. Jürgen Blume | - Frau Barbara Müller |
| - Herrn Karl-Heinz Liebezeit | - Herr Michael Oehler |
| - Herrn Thomas Nordheim | - Herrn Dr. Jesko Vogel |

*Wurden im 2. Wahlgang gewählt.

Beschlussnummer 028/14/KT:

Der Kreistag wählt für die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau folgende sechs Mitglieder:

- Frau Inge Krauß
- Herrn Tino Kögler
- Herrn Georg Hamburger

- Frau Petra Mrasek
- Herrn Claus Favreau
- Herrn Steffen Ludwig

Beschlussnummern 029.1 und 029.2/14/KT:

Der Kreistag Zwickau schlägt der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau vor, folgende Personen in den Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau zu wählen als:

Mitglieder:

- Frau Inge Krauß
- Herrn Matthias Topitsch
- Herrn Stefan Czarnecki
- Frau Petra Jehring

Vertreter:

- Herrn Steffen Ludwig

Beschlussnummer 030/14/KT:

1. Der Wahltag für die Wahl des Landrates des Landkreises Zwickau wird auf den 7. Juni 2015 festgelegt.
2. Der Tag des zweiten Wahlganges ist der 28. Juni 2015.

Beschlussnummern 031.1 und 031.2/14/KT:

1. Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Zwickau für die Wahl des Landrates 2015 besteht aus dem Vorsitzenden und sechs Beisitzern.
2. Folgende Personen werden in den Kreiswahlausschuss gewählt:

Vorsitzender

- Herr Udo Bretschneider

Stellvertreter

- Herr Andreas Ullmann Landratsamt, Amt für Kommunalaufsicht

Beisitzer/in

- Herr Klaus Seltmann
- Frau Roswitha Schäfer
- Herr Manfred Walther
- Herr Dietrich Geithner
- Herr Ingo Seidel
- Herr Marco Gruner

Stellvertreter/in

- Herr Thomas Pietzsch auf Vorschlag CDU
- Frau Karin Richter auf Vorschlag CDU
- Herr Thomas Koutzky auf Vorschlag DIE LINKE
- Herr Werner Seifert auf Vorschlag Freie Wähler
- Herr Wolfgang Steinforth auf Vorschlag SPD
- Herr Martin Schöpf auf Vorschlag AfD

Beschlussnummer 032/14/KT:

Der Kreistag beschließt, den Zuschlag für eine weitere dezentral betriebene Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von 60 Unterbringungsplätzen zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen im Landkreis Zwickau an die European Homecare GmbH, Am Uhlenkrug 45, 45133 Essen, zu erteilen. Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung beauftragt.

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt des § 101a Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Das heißt: der Auftrag kann erst erteilt werden, wenn die Bieter gemäß § 101a GWB informiert wurden, die maßgebliche Frist von zehn Kalendertagen abgelaufen ist und die Vergabekammer des Freistaates Sachsen das Vergabeverfahren nicht beanstandet hat.

Beschlussnummer 033/14/KT:

Der Kreistag nimmt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 – 1. Lesung zur Kenntnis und verweist diese zur Diskussion in die Ausschüsse.

Landrat

Bekanntmachung

Der Kreistag Zwickau hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2014 den **Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013** des Landkreises Zwickau zur Kenntnis genommen. Gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung ist der Beteiligungsbericht von der Gemeinde zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

Die Einsichtnahme ist **ab dem 5. Januar 2015** in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung Zwickau

- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1

zu folgenden Öffnungszeiten:

- | | |
|------------|-------------------------|
| Montag | 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
- möglich.

Zwickau, 11. Dezember 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Satzung des Landkreises Zwickau über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung) Vom 11. Dezember 2014

Aufgrund von § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180) hat der Kreistag des Landkreises Zwickau am 10. Dezember 2014 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Anspruch auf Entschädigung

Ehrenamtlich für den Landkreis tätige Bürger und ehrenamtlich tätige nach § 14 Abs. 1 Satz 2 SächsLKrO Wahlberechtigte erhalten den Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und ihres Verdienstausfalles nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

(1) Bis auf die Kreisräte erhalten alle ehrenamtlich für den Landkreis tätigen Bürger und ehrenamtlich tätigen nach § 14 Abs. 1 Satz 2 der SächsLKrO Wahlberechtigte den Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und des Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen. Satz 1 gilt auch für geladene sachkundige Einwohner und Sachverständige für alle Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse, des Ältestenrates und der sonstigen Beiräte.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

von bis zu zwei Stunden	32,00 EUR
von bis zu vier Stunden	42,50 EUR und
von über vier Stunden	53,00 EUR (Tageshöchstsatz).

(3) Der Anspruch auf den Ersatz der Auslagen und des Verdienstausfalles nach Durchschnittssätzen besteht nur dann, wenn der Berechtigte einen Anspruch dem Grunde nach geltend machen kann. Soweit kein Verdienstausfall entsteht, wird eine um 20 Prozent ermäßigte Entschädigung nach Abs. 2 als Entschädigung für notwendige Auslagen und den entstandenen Zeitaufwand gezahlt.

(4) Gelder für Ersatz der Auslagen und des Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen werden vierteljährlich abgerechnet und bis zum 15. im ersten Monat des folgenden Quartals gezahlt. Auf Antrag können die Gelder monatlich abgerechnet werden. Sie werden dann jeweils zum Ende des auf die Abrechnung folgenden Monats gezahlt.

§ 3 Aufwandsentschädigung für weitere Stellvertreter des Landrates

(1) Kreisräten, die zu weiteren Stellvertretern des Landrates i. S. d. § 51 Abs. 1 SächsLKrO bestellt worden sind, wird für den Zeitaufwand, den sie als Vertreter des Landrates aufwenden, eine Aufwandsentschädigung für jeden Vertretungstag

- bei einer Inanspruchnahme bis zu zwei Stunden in Höhe von	53,00 EUR
- bei Inanspruchnahme länger als zwei Stunden in Höhe von	74,50 EUR

(Tageshöchstsatz) gewährt.

(2) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird vierteljährlich abgerechnet und bis zum 15. im ersten Monat des folgenden Quartals gezahlt.

§ 4 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

(1) Die Entschädigung gemäß §§ 2 und 3 wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Verrichtung der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(2) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

(3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 2 bleiben unberührt. Besichtigungen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen und die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

(4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz gemäß § 2 Abs. 2 und § 3 nicht übersteigen.

§ 5 Aufwandsentschädigung für Kreisräte, Mitglieder von Ausschüssen und Beiräten des Kreistages, Fraktionsvorsitzenden

(1) Den Kreisräten wird für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung gewährt

1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von: 124,00 EUR und

2. als Sitzungsgeld je Sitzung des Kreistages, eines Ausschusses, eines Beirates, einer Fraktion, des Ältestenrates in Höhe von 64,00 EUR.

Das Sitzungsgeld ist bei mehrmaliger Inanspruchnahme am selben Tag auf einen Tageshöchstsatz von 128,00 EUR beschränkt. Der Anspruch auf Sitzungsgeld für Fraktionssitzungen ist auf eine Fraktionssitzung pro Kreistag beschränkt.

(2) Die ehrenamtlichen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und seiner Unterausschüsse, welche nicht Mitglied des Kreistages sind, erhalten ein Sitzungsgeld je Sitzung des Jugendhilfeausschusses bzw. des Unterausschusses in Höhe von 64,00 EUR.

(3) Fraktionsvorsitzende erhalten eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung bei einer Fraktionsstärke von

fünf bis zehn Mitgliedern in Höhe von	64,00 EUR
elf bis 20 Mitgliedern in Höhe von	85,00 EUR
über 20 Mitgliedern in Höhe von	106,00 EUR.

(4) Kreisräte, die während des laufenden Monats ausscheiden oder nachrücken, erhalten für den Monat des Ausscheidens oder Nachrückens die Aufwandsentschädigung in voller Höhe.

(5) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1, das Sitzungsgeld nach Abs. 2 sowie die Aufwandsentschädigung nach Abs. 3 werden vierteljährlich ausgezahlt. Eine monatliche Auszahlung ist auf Antrag möglich.

(6) Der Grundbetrag sowie das Sitzungsgeld werden in dem auf das Quartal folgenden Monat gezahlt; bei einer beantragten monatlichen Zahlung wird das Sitzungsgeld in dem auf das Entstehen des Anspruches folgenden Monat gezahlt.

(7) Die Aufwandsentschädigung wird nicht gezahlt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt länger als drei Monate nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit. Dies gilt insbesondere, wenn der Anspruchsberechtigte in dieser Zeit den Sitzungen der Gremien unentschuldigt fernbleibt.

(8) § 5 Abs. 1 Nr. 2 gilt entsprechend für die Teilnahme an anderen dort nicht genannten Gremien im Auftrag des Landrates, soweit nicht schon aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften eine Entschädigung gewährt wird.

§ 6 Reisekostenersatz

Bei Verrichtungen im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb des Gebietes des Landkreises erhalten ehrenamtlich Tätige neben der jeweiligen Entschädigung nach §§ 2 bis 4 einen Reisekostenersatz in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Zwickau, 11. Dezember 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Hinweis:

Zu vorstehender Satzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder Nr. 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Verordnung des Landkreises Zwickau über den Taxitarif (Taxitarifverordnung)
Vom 11. Dezember 2014**

Aufgrund von § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl I S. 241), in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 147 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) und § 1 Abs. 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Personenbeförderungsrechts (SächsPBefZuVO) vom 27. Juni 2008 (SächsGVBl. Nr. 10 vom 18. Juli 2008 S. 415 und 2. März 2012 S. 163) erlässt der Landkreis Zwickau folgende Taxitarifverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen gelten für alle zugelassenen Taxiunternehmen mit dem Betriebssitz im Landkreis Zwickau.

(2) Das Pflichtfahrgebiet umfasst den Landkreis Zwickau, die Stadtgebiete Chemnitz, Gera und Plauen, die Landkreise Vogtlandkreis, Greiz, Altenburger Land sowie das Territorium der ehemaligen Landkreise Mittweida, Stollberg und Aue-Schwarzenberg.

(3) Die jeweilige Betriebssitzgemeinde mit den dazugehörigen Ortsteilen (in den durch die Ortstafeln gemäß § 42 Abs. 3 StVO gekennzeichneten Grenzen) bildet die Tarifzone I, das übrige Pflichtfahrgebiet die Tarifzone II.

(4) Ausnahmen bilden dabei die Betriebssitzgemeinden Glauchau, Mülsen und Zwickau. Diese Betriebssitzgemeinden werden in Kerngebiet und Außengebiet unterteilt. Entsprechend des jeweiligen Betriebssitzes des Taxiunternehmens wird dieses Gebiet automatisch zur Tarifzone I erhoben.

Gemeinde	Kerngebiet	Außengebiet
Glauchau	Stadtgebiet mit den Ortsteilen Gesau, Höckendorf, Jerisau, Lipprandis, Niederlungwitz, Reinholdshain, Rothenbach, Schönbornchen	als Betriebssitzgemeinden werden zusammengefasst: - Ortsteile Ebersbach, Kleinbernsdorf, Rothenbach, Hölzel, Voigtlaide, Wernsdorf
Mülsen	Ortsteile Marienau, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln, Mülsen St. Niclas, Neuschönburg, Ortmannsdorf	als Betriebssitzgemeinden werden zusammengefasst: - Ortsteile Berthelsdorf, Niedermülsen, Stangendorf, Thurm, Wulm
Zwickau	Stadtgebiet Zwickau mit den Ortsteilen Crossen, Schneppendorf, Oberplanitz, Cainsdorf	als Betriebssitzgemeinden werden zusammengefasst: - Ortsteile Hüttelsgrün und Rottmannsdorf, - Ortsteil Hartmannsdorf, - Ortsteile Oberrothenbach, Mosel, Schlunzig

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Das Beförderungsentgelt ist in Tarifstufen unterteilt.

- Tarifstufe 1 - Grundpreis
- Kilometerpreis
- Wartezeitpreis
- Tarifstufe 2 - Rückfahrt von Tarifzone II in Richtung Tarifzone I, bei gleicher Beförderungsstrecke und mit dem gleichen Fahrzeug

(2) Anfahrten sind bestellte Leerfahrten zur Abholadresse.

(3) Zielfahrten sind Fahrten, bei denen das Taxi vom Fahrgast am Ziel verlassen wird.

(4) Rückfahrten sind Fahrten, in denen der Fahrgast von Tarifzone II in die Tarifzone I oder in Richtung Tarifzone I mit dem gleichen Fahrzeug zurückfährt.

(5) Großraumtaxen sind Personenkraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Ausstattung zur Beförderung von mehr als fünf Personen einschließlich Fahrpersonal zugelassen sind und gleichzeitig wenigstens 50 Kilogramm Gepäck mitführen können.

§ 3 Beförderungsentgelte

(1) Die mit dieser Verordnung festgelegten Beförderungsentgelte sind für alle Fahrgäste gleich anzuwenden und dürfen weder über- noch unterschritten werden.

(2) Das Beförderungsentgelt im Taxenverkehr setzt sich aus Grundpreis, Kilometerpreis, Zuschlägen und Wartezeitpreis zusammen. Die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer ist enthalten.

Taxitarif werktags von 06:00 bis 22:00 Uhr

	EUR	Tarifstufe
- Grundpreis Der Grundpreis wird für jeden Beförderungsauftrag nur einmal erhoben.	3,50	1
- Kilometerpreis (Besetzt-Kilometer)	3,00	1
- Anfahrt	frei	1
- Rückfahrt	frei	2
- Zuschläge	1,70	1
- Wartezeit pro Stunde	25,00	1

(Detailed description of conditions for each rate as per the original document)

Taxitarif werktags von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen

	EUR	Tarifstufe
- Grundpreis Der Grundpreis wird für jeden Beförderungsauftrag nur einmal erhoben.	4,00	1
- Kilometerpreis (Besetzt-Kilometer)	3,00	1
- Anfahrt	frei	1
- Rückfahrt	frei	2
- Zuschläge	1,90	1
- Wartezeit pro Stunde	30,00	1

(Detailed description of conditions for each rate as per the original document)

(1) Wird ein bestelltes Taxi in der Tarifzone II vom Kunden ohne Benutzung aus der Bestellung entlassen, so hat der Besteller den durch die Anfahrt entstandenen Fahrpreis (gefahrene Kilometer plus Grundpreis) zu entrichten.

(2) Wird in der anfahrtsfreien Tarifzone I ein bestelltes Taxi vom Kunden ohne Benutzung aus der Bestellung entlassen, so hat der Besteller die durch die Anfahrt entstandenen Kosten in Höhe des doppelten Grundpreises zu entrichten.

§ 4 Abweichende Beförderungsentgelte

- (1) Von den in § 3 festgesetzten Tarifen abweichende Beförderungsentgelte mit Dauerauftraggebern, insbesondere mit Krankenkassen und Schulträgern, sind nur mit der Genehmigung des Landratsamtes Zwickau zulässig. § 51 Abs. 2 – Sondervereinbarungen – PBefG muss eingehalten werden.
- (2) Bei Beförderungen, die über das Pflichtfahrgebiet hinausgehen, ist das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrtstrecke vor Fahrtantritt mit dem Fahrgast frei zu vereinbaren. Kommt keine Vereinbarung zustande, gelten die für den Pflichtfahrbereich festgelegten Beförderungsentgelte als vereinbart.

§ 5 Fahrpreisanzeiger

- (1) Fahrten sind im Pflichtfahrgebiet ausschließlich mit eingeschaltetem Fahrpreisanzeiger durchzuführen.
- (2) Treten Störungen am Fahrpreisanzeiger während der Fahrt auf, ist der Fahrgast unverzüglich zu informieren. Das Beförderungsentgelt wird dann nach den zurückgelegten Kilometern und dem entsprechenden Tarif gemäß § 3 berechnet.
- (3) Störungen des Fahrpreisanzeigers sind unverzüglich zu beseitigen. Fahrten mit einem gestörten Fahrpreisanzeiger sind unzulässig.
- (4) Die Fortschalteinheit des Fahrpreisanzeigers beträgt 0,10 EUR.
- (5) Der Fahrpreisanzeiger unterliegt gemäß dem Mess- und Eichgesetz - MessEG vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2723) der Eichpflicht.

§ 6 Beförderungspflicht und Tarifzwang

Innerhalb des Pflichtfahrgebietes besteht für die im Landkreis Zwickau zugelassenen Taxiunternehmen Beförderungspflicht gemäß § 21 Abs. 1, § 39 Abs.1, § 47 Abs. 4 PBefG und Tarifzwang gemäß § 51 Abs. 5 PBefG i. V. m. § 39 Abs. 3 PBefG.

§ 7 Allgemeines

- (1) In jedem Taxi ist eine gültige Taxitarifverordnung mitzuführen und dem Fahrgast auf Verlangen vorzulegen.
- (2) Der Taxifahrer ist verpflichtet, dem Fahrgast auf dessen Verlangen eine Quittung über das gezahlte Beförderungsentgelt unter Angabe der Fahrtstrecke, des amtlichen Kennzeichens oder der Ordnungsnummer des Taxis auszustellen.
- (3) Während des Dienstes muss der Taxifahrer einen Betrag bis zu 50,00 EUR wechseln können. Fahrten zum Zweck des Geldwechsels gehen zu Lasten des Taxifahrers.

(4) Der Taxifahrer kann auf Grund von Umständen, bei der die Zahlungsfähigkeit des Fahrgastes angenommen wird, eine Vorauszahlung fordern.

(5) Der Taxifahrer ist berechtigt, den vereinbarten Fahrpreis bei Fahrten außerhalb des Pflichtfahrgebietes im Voraus zu kassieren.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 3 und 4 PBefG als Ordnungswidrigkeit i. V. m. § 61 Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 10.000 EUR geahndet.

§ 9 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 2. Februar 2015 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Taxitarifverordnung des Landkreises Zwickau vom 1. April 2009 außer Kraft.
- (3) Die Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt des Landkreises Zwickau.

Zwickau, 11. Dezember 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Zu vorstehender Verordnung ergeht gemäß § 3 Abs. 6 i. V. m. § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn, dass

- 1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Verkündung der Verordnung verletzt worden sind,
- 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder Nr. 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Pressestelle

Pressestelle

Geänderte Öffnungszeiten

Seitenzugang geschlossen

Medienpädagogisches Zentrum und Volkshochschule

Das Medienpädagogische Zentrum und die Geschäftsstelle der Volkshochschule in Zwickau, Werdauer Straße 62, bleiben in der Zeit vom **22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015** geschlossen.

Der Bürgerservice in der Dienststelle in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, kann seit dem 17. November 2014 nur noch über den Haupteingang erreicht werden. Eine entsprechende Ausschilderung wurde vorgenommen.

Landratsamt geschlossen

Am **Freitag, dem 2. Januar 2015**, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes Zwickau geschlossen.

Der Seiteneingang muss aufgrund von Brandschutzmaßnahmen in diesem Flügel des Gebäudes zeitweilig geschlossen bleiben.

Vorgesehen ist unter anderem der Anbau einer Fluchttreppe.

Kfz-Zulassungstellen

Am **Montag, dem 5. Januar 2015**, haben die Zulassungstellen des Landkreises Zwickau aus technischen Gründen nicht von 08:00 bis 12:00 Uhr, sondern von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich im IV. Quartal 2015 beendet sein.

Die Kosten hierfür sind mit 370 TEUR angesetzt.

Zurzeit laufen die bauvorbereitenden Arbeiten.

Nachruf

Der Landkreis Zwickau trauert um

**Altlandrat
Herbert Hofmann**

Herr Hofmann erwarb sich als Landrat in der Zeit von 1984 bis 1996 überragende Verdienste um den Landkreis Kulmbach.

Seit dem 3. Oktober 1990 verbindet den ehemaligen Landkreis Werdau, jetzt Landkreis Zwickau, und den Landkreis Kulmbach eine lebendige Partnerschaft. Zahlreiche Besuche und Kontakte haben immer wieder gezeigt, dass politische Weitsicht, Hilfsbereitschaft und Offenheit Herbert Hofmann als einen Partner und Menschen kennzeichneten, der sich um den Fortschritt der Deutschen Einheit in besonderem Maße verdient gemacht hat.

Wir werden Herbert Hofmann ein ehrenvolles Andenken bewahren.

In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner Familie.

Für den Kreistag und die Landkreisverwaltung
Dr. Christoph Scheurer
Landrat

Zwickau, im November 2014

Stellenausschreibung

In der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ ist folgende Teilzeitstelle zum nächstmöglichen Termin unbefristet zu besetzen:

Musikschullehrerin/Musikschullehrer im Fach Violine mit einem Nebenfach (Kennziffer 60/2014/DII)

Die Kreismusikschule ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Die Arbeitszeit beträgt 23,8 Unterrichtsstunden inkl. des Ferienüberhanges.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Erteilung von Musikunterricht
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichtes
- Durchführung von Prüfungen
- Hospitation
- Zusammenarbeit mit der Elternvertretung
- Unterrichtsanalysen
- Erstellen der Unterrichtsdokumentation
- aktive oder passive Mitwirkung in Instrumentengruppen, bei Konzerten, in Orchestern

Das Aufgabengebiet erfordert vor allem:

- umfassende Kenntnisse in der Violinen- und Bratschenliteratur und deren zeitgemäße Vermittlung

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen und Erfahrungen im Bereich kooperativer Unterrichtsmodelle
- Kenntnisse in der Leitung und Ausbildung von Ensembles
- Fachwissen und Fähigkeiten im Umgang mit Musiksoftware
- Engagement und Teamorientierung
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- Die/Der Bewerberin/Bewerber sollte idealerweise über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Musikpädagoge, Diplom-Musiker bzw. Bachelor of Musik verfügen, denkbar wäre auch eine vergleichbare Ausbildung mit Erfahrungen in der Tätigkeit als Musikschullehrer.

Die Vergütung bemisst sich entsprechend des vorliegenden Abschlusses nach der Entgeltgruppe 8 bzw. 9 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse und lückenlosen Arbeitszeugnissen bzw. Referenzen sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 29. Dezember 2014** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat III – Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz – ist ab sofort innerhalb des Umweltamtes die bis 31. Dezember 2015 befristete Vollzeitstelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Vollzug Immissionsschutz (Kennziffer 68/2014/DIII)

mit dem Sachgrund der Vertretung, § 14 Abs. 1 Gesetz über Teilzeit und befristete Arbeitsverträge (TzBfG), zu besetzen. Eine Befristungsverlängerung um ein Jahr erscheint aktuell nicht ausgeschlossen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung genehmigungsbedürftiger Anlagen i. S. d. Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) unter Einbeziehung fachlicher Stellungnahmen
- unterschriftsreife Erarbeitung von Vorbescheiden, Teilgenehmigungen, Genehmigungen, Zulassung des vorzeitigen Beginns und wesentliche Änderungen von genehmigungsbedürftigen Anlagen, die in Spalte C des Anhangs 1 zur 4. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) mit dem Buchstaben V gekennzeichnet sind (vereinfachtes Verfahren nach § 19 BImSchG) sowie von Anordnungen im Einzelfall nach § 17 BImSchG und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen
- Bearbeitung nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen i. S. d. § 22 BImSchG
- Bearbeitung von Bauanträgen unter Einbeziehung fachlicher Stellungnahmen
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach dem BImSchG und Sächsischer Bauordnung (SächsBO)

- Erarbeitung von Stellungnahmen bzw. Koordinierung von Stellungnahmen und Fachstellungnahmen im Rahmen der Beteiligung als „Träger öffentlicher Belange“ zu Genehmigungsverfahren Dritter
- Bearbeitung von Anträgen nach Umweltinformationsgesetz

Die Anforderungen sind:

- erfolgreiche Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst mit Referenzen auf immissionsschutzrechtlichem Gebiet oder erfolgreicher Abschluss eines Fachhochschulstudiums auf dem Gebiet Umweltschutz/Umwelttechnik mit Verwaltungserfahrung
- umfassende Kenntnisse der MS-Standardsoftware, Internet sowie fachspezifischer Software
- Fahrerlaubnis Pkw sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw
- Kenntnisse über die vermittelnde Gesprächsführung
- möglichst Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 9 TVöD bewertet. Arbeitsort ist derzeit Werdau.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen

und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 6. Januar 2015** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, dieses bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Allgemeine Schutzmaßnahmen gegen eine Einschleppung der Geflügelpest bzw. der aviären Influenza (AI)

Derzeit keine Aufstallungspflicht für Geflügel im Gebiet des Landkreises Zwickau

In der Europäischen Union musste unlängst in mehreren Geflügelbeständen der Ausbruch der Geflügelpest festgestellt werden. Der hochpathogene Erregertyp (H5N8) wurde wahrscheinlich aus Südostasien nach Europa eingeschleppt. Auch Wildvögel sind vermutlich bei der Infektionsausbreitung beteiligt.

Deshalb wurde eine Risikobewertung zur Einschleppung der Geflügelpest von der Veterinärbehörde des Landkreises Zwickau durchgeführt. Darin wurden die Regionen mit hoher Wildvogeldichte bzw. die Nähe von Wildvogelrastplätzen einbezogen.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass im gesamten Gebiet des Landkreises Zwickau derzeit keine Aufstallungspflicht für Geflügel verfügt wird.

Die Aufrechterhaltung der Freilandhaltung ist an die Einhaltung nachfolgender hygienischer Mindestanforderungen gebunden. Mit diesen allgemeinen Verpflichtungen wird das Risiko der Seucheneinschleppung auf ein annehmbares Maß begrenzt:

Sämtliches Geflügel darf nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel nicht zugänglich sind. Die Tiere dürfen nicht mit Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, getränkt werden.

Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, ist für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren.

Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder mehr als zwei vom Hundert der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Besitzer unverzüglich durch den Tierarzt die Ursache feststellen zu lassen. Dabei ist immer auch auf hochpathogene und niedrigpathogene AI zu untersuchen (§ 4 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung).

Treten in einem Geflügelbestand, in dem ausschließlich Enten und Gänse gehalten werden, über einen Zeitraum von mehr als vier Tagen Verluste von mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeit der Tiere des Bestandes oder eine Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von mehr als fünf vom Hundert ein, so hat der Tierhalter unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpathogenen oder niedrigpathogenen AI - Erreger durch geeignete Untersuchungen ausschließen zu lassen.

Gleichzeitig wird nochmals auf die Anzeigepflicht für alle Geflügelhaltungen hingewiesen.

Wer Geflügel im Gebiet des Landkreises Zwickau halten will (einschließlich Hobbyhaltungen), hat das spätestens mit Aufnahme dieser Tätigkeit dem Lebensmittelüberwa-

chungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau (LÜVA) unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und des Standortes der Haltung anzuzeigen und mitzuteilen, ob er das Geflügel in Ställen oder im Freien hält (§ 2 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung).

Geflügelhaltungen, die in dieser Form bereits dem LÜVA angezeigt wurden, müssen nicht erneut angezeigt werden.

Wer Geflügel hält, muss ein Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung führen. In das Register sind unverzüglich einzutragen:

- im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Tierhalters, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
- im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des künftigen Tierhalters, Datum des Abgangs sowie Art des Geflügels,
- für den Fall, dass mehr als 100 Stück Geflügel gehalten werden, je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere,
- für den Fall, dass mehr als 1 000 Stück Geflügel gehalten werden, je Werktag zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes,
- im Falle der Abgabe von Geflügel auf einer Geflügel-ausstellung oder einer Veranstaltung ähnlicher Art zusätzlich Anzahl und Kennzeichnung des Geflügels.

Büro Landrat

Pressestelle

Weltbürger zu Gast im Landkreis Zwickau

AFS und Landrat

Dr. Christoph Scheurer suchen weltweite Gastfamilien

In fremde Kulturen eintauchen, andere Lebensweisen kennenlernen, frischen Wind in den Familienalltag bringen – es gibt viele gute Gründe, Gastfamilie für einen internationalen Austauschschüler zu werden. Gemeinsam mit der Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. sucht Landrat Dr. Christoph Scheurer ehrenamtliche Familien im Landkreis Zwickau, die ihr Zuhause ab Februar 2015 mit einem Gast-Kind teilen. Insgesamt erwartet der gemeinnützige Verein rund 150 Jugendliche aus über 50 Ländern weltweit.

„Wer als Gastfamilie sein Zuhause für einen internationalen Jugendlichen öffnet, hilft ihm nicht nur dabei, seinen Traum von einem Schüleraustausch in Deutschland zu realisieren. Durch das Zusammenleben bekommen beide Seiten auch die Möglichkeit, eine andere Kultur auf eine ganz persönliche und einzigartige Weise kennenzulernen“, unterstützt Scheurer die Idee des Gastfamilienprogramms von AFS.

Ein Gast-Kind aufnehmen können Familien ebenso wie Alleinerziehende, kinderlose Paare und Alleinstehende, die sich ehrenamtlich für den Schüleraustausch engagieren wollen. Vorbereitet und begleitet werden sie von AFS-Mitarbeitern direkt in der Region.

Ob für ein ganzes Schuljahr oder nur die ersten Wochen: Interessierte können sich jetzt mit dem Hinweis „Kultur-entdecker“ unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de an AFS wenden. Weitere Informationen gibt es auch auf www.afs.de/gastfamilie

Barrierefreiheit spielend lernen!

Lernkoffer in Kreismedienstelle zu haben

Der Landkreis Zwickau erhielt Ende November 2014 drei Lernkoffer zur kindgemäßen und spielerischen Wissensvermittlung zum Thema Barrierefreiheit und dem Leben mit Behinderung durch den Behindertenverband Leipzig e. V. vorgestellt und überreicht. Die Vorstellung übernahm Marlies Große, Autorin des Kinderbuches „Der kleine Löwe und seine Freunde“, auf dessen Grundlage sie den Lernkoffer entwickelt hat.

Ab Januar 2015 können diese drei Koffer von insgesamt 50 Lernkoffern zur Nutzung für die Pädagogen im gesamten Freistaat Sachsen, vorerst im Medienpädagogischen Zentrum in Zwickau, Werdauer Straße 62, ausgeliehen werden.

Damit ist es möglich, dass sich ab dem kommenden Jahr viele Kinder von fünf bis zehn Jahren im Landkreis Zwickau spielerisch mit diesem Thema auseinandersetzen können.

Der Lernkoffer beinhaltet u. a. fünf große Handpuppen, den im Rollstuhl sitzenden Löwen Leon, den blinden Maulwurf Brailli, das gehörlose Hasenmädchen Liesa, den lernbehinderten Schildkrötenjungen Eddy und den Igel Borstel, der sich mit Hilfe unterstützender Kommunikation verständigt, die die Akteure des Buches verkörpern und mit verschiedenen Behinderungen ihren Alltag bewältigen. Spiele und Hilfsmittel, wie der Taststock für blinde Menschen, vervollständigen den Kofferinhalt.



Marlies Groß (2. v. l.) stellt Handpuppen vor, die helfen sollen, Kinder zum Leben mit Behinderung aufzuklären.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Naturschutzhelfer wurden berufen

Ehrenamtliche unterstützen Arbeit der Naturschutzbehörde

Am 7. November 2014 fand im Verwaltungszentrum Werchau die Berufung der ehrenamtlichen Naturschutzhelfer im Landkreis Zwickau statt.

Den insgesamt 47 Naturschutzhelfern überreichten Herr Mario Müller, Dezernent für Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz, und Frau Brit Wendler, Leiterin des Umweltamtes, die für fünf Jahre geltenden Berufungsurkunden.

Ein Großteil derer wurde zum wiederholten Male als ehrenamtlicher Naturschutzhelfer berufen, darunter auch einige schon zum vierten Mal. Acht Naturschutzhelfer erhielten erstmalig ihre Berufungsurkunde. Besonders erfreulich ist, dass sich auch jüngere Frauen und Männer unter ihnen befinden, die nun die sehr spezifische Naturschutzarbeit, z. B. auf den Gebieten Botanik, Insekten-, Fledermaus- und Vogelkunde, Amphibienschutz und Pilzkunde, fortführen werden.

Herr Bernd Gersdorf, Beigeordneter des Landrates, überbrachte Grüße vom Landrat Dr. Christoph Scheurer und dankte den Na-

turschutzhelfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. In seiner Rede hob er die Bedeutung und die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit besonders hervor.

Die Naturschutzhelfer haben die Aufgabe, geschützte Teile von Natur und Landschaft zu überwachen, festgesetzte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen durchzuführen und Beiträge zur Dokumentation innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches zu liefern. Sie unterstützen die Arbeit der Naturschutzbehörde auf ehrenamtlicher Basis. Mit Fachkunde und Erfahrung sind sie in verschiedenen Teilen im Landkreis tätig und wirken als Bindeglied zwischen der Naturschutzbehörde, den Städten und Gemeinden sowie den Bürgern.

Anhand eines Fachvortrages gab Herr Dieter Kronbach aus Limbach-Oberfrohna Einblicke in seine ehrenamtliche Arbeit als Ornithologe. An vielen Beispielen verdeutlichte er eindrucksvoll, wie Freizeitaktivität sinnvoll und effektiv für den Artenschutz und die Land-



Die neu berufenen ehrenamtlichen Naturschutzhelfer

Foto: Umweltamt

schaftspflege eingesetzt werden kann. Insbesondere für Gebäudebrüter galt in den letzten Jahren sein Engagement. In Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde konnte er zahlreiche neue Niststätten

für Dohle, Turmfalke, Schleiereule und Mauersegler in und an verschiedenen Gebäuden installieren.

Die gelungene Veranstaltung schloss mit einer informativen Diskussionsrunde.

Abfallratgeber 2015 für gesamten Landkreis erschienen

Erstmalig einheitliche Ausgabe

Erstmals erschien der jährliche Abfallratgeber – im Format A 4 – als ein einheitliches Exemplar für den gesamten Landkreis Zwickau.

Die Verteilung an alle erreichbaren Haushalte, Gewerbe und Industriebetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Geschäfte, kommunale, öffentliche, medizinische und sonstige Einrichtungen erfolgte im Zeitraum vom 26. November bis zum 17. Dezember 2014.

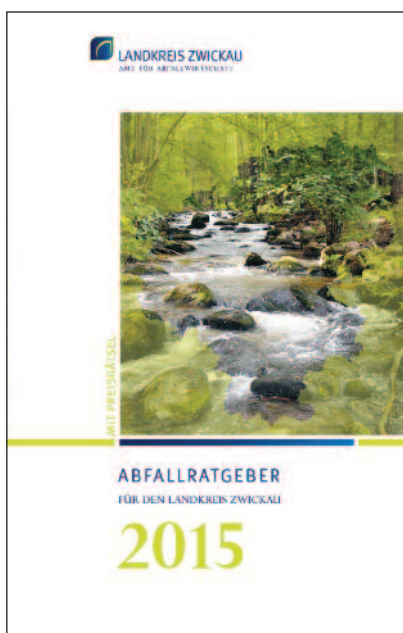
Neben neuen Tipps zur Abfallvermeidung sind auch weitere wichtige Informationen zur Verwertung und ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfällen enthalten.

Die aus 2014 bekannten Tourenpläne für die Entsorgung der grauen, blauen und gelben Tonnen sind im gesamten Gebiet des Landkreises Zwickau auch im Jahr 2015 weiterhin verbindlich.

In der Broschüre sind die Termine der mobilen Schadstoffsammlung komplett aufgelistet. Daneben sind die Rahmentermine für die Weihnachtsbaumentorgung und die Reinigung der Bio-Tonnen aufgeführt.

Des Weiteren sind die bereits bekannten Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte/Schrott als auch ein Rätsel Inhalt des Abfallratgebers 2015.

Eine rege Beteiligung am Lösen des Rätsels lohnt sich. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft haben sich erneut tolle und kreative Preise, die unter den Gewinnern ausgelost werden, ausgedacht. Genaueres wird natürlich noch nicht verraten.



Wer den Abfallratgeber 2015 bis zum 20. Dezember 2014 nicht erhalten hat, kann sich im Amt für Abfallwirtschaft unter folgender kostenfreier Servicenummer melden:

0800 6644267

Ab Mitte Januar 2015 werden die Broschüren in allen Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerinformationen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur kostenlosen Mitnahme zur Verfügung stehen.

Abfallgebührenverwaltung für das ehemalige Chemnitzer Land am neuen Standort

Jetzt in Glauchau am Scherbergplatz

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert, dass die für die Abfallgebührenverwaltung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land zuständigen Mitarbeiterinnen der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land (KECL) GmbH ab 2015 ihren Dienst im Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau aufnehmen. Mit dieser Organisationsveränderung ist der Umzug der Abfallgebührenverwaltung vom Standort der KECL GmbH in das Verwaltungsobjekt des Landkreises Zwickau in Glauchau, Scherbergplatz 4 im Zeitraum vom 5. bis 9. Januar 2015 verbunden. Die Mitarbeiterinnen des Sachgebietes öffentlich-rechtliche Entsorgung für das Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land stehen den Einwohnern des Gebietes ab 12. Januar 2015 im Dienstgebäude am Scherbergplatz im Rahmen der Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung in gewohnter Weise als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Ansprechpartner für das Entsorgungsgebiet ehem. Landkreis Chemnitzer Land ab Januar 2015:

	Zimmernummer	0375 4402 + Apparatenummer
Sachgebietsleiterin Sperrmüll	545 543/544	26150 26151/26155
Abfallgebühren nach Orten		
Hohenstein-Ernstthal, Meerane	543	26151
Glauchau, Niederlungwitz, Niederwinkel, Oberwiera, Reinholdshain, Remse, Schönberg, Weidensdorf, Wernsdorf	543	26152
Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna	547	26153
Bräunsdorf, Callenberg, Gersdorf, Heinrichsort, Kändler, Kuhschnappel, Lobsdorf, Niederfrohna, Oberlungwitz, St. Egidien, Wüstenbrand	546	26154
Bernsdorf, Dürrenhulsdorf, Kaufungen, Pleiße, Waldenburg, Wolkenburg	544	26155
Abfallgebühren – alle Gewerbe	544	26155

Abholung der Weihnachtsbäume

Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume im gesamten Landkreis

Ab dem 7. Januar 2015 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzulegen.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt und dürfen nicht in Folien oder Säcken verpackt sein.
- Sie sind so abzulegen, dass sie die Bewohner bzw. Verkehrsteilnehmer nicht behindern.
- Es werden nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt.
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen!

Tourenpläne für die einzelnen Gebiete im Landkreis Zwickau:

Gebiet ehemaliger Landkreis Zwickauer Land

07.01.2015	Werdau, gesamtes Stadtgebiet
08.01.2015	Wilkau-Haßlau mit OT
09.01.2015	Crimmitschau, gesamtes Stadtgebiet (einschließlich Gablenz, Gosel, Gösau)
12.01.2015	OT Stangengrün OT Saupersdorf Hartmannsdorf ohne Giegengrün Crinitzberg mit OT
13.01.2015	OT Cunersdorf OT Wolfersgrün Lichtentanne ohne OT Hirschfeld mit OT Niedercrinitz
14.01.2015	OT Leubnitz Fraureuth mit OT
15.01.2015	Mülsen gesamt Dennheritz mit OT
16.01.2015	Kirchberg, gesamtes Stadtgebiet OT Leutersbach OT Giegengrün OT Burkersdorf OT Weißbach
19.01.2015	OT Langenhessen OT Steinpleis OT Härtensdorf Langenbernsdorf mit OT Hartenstein mit OT
20.01.2015	OT Lauenhain OT Dänkriz OT Lauterbach OT Königswalde OT Blankenhain OT Mannichswalde OT Langenreinsdorf Rudelswalde
21.01.2015	OT Ebersbrunn OT Schönfels OT Stenn Wildenfels, gesamtes Stadtgebiet OT Schönau OT Wiesenburg OT Langenbach OT Grünau
22.01.2015	Reinsdorf mit OT Neukirchen ohne OT

Gebiet Stadt Zwickau

07.01.2015	Oberplanitz, Hüttelsgrün
08.01.2015	Innenstadt, Bahnhofstraße, Parkviertel
09.01.2015	Auerbach Vogelsiedlung, Trillerberg, Talstraße
12.01.2015	Neuplanitz, Schlossparksiedlung Mosel, Schlunzig, Crossen
13.01.2015	Cainsdorf, Rottmannsdorf Nordvorstadt/Pölbitz
14.01.2015	Niederplanitz Eckersbach/GWG, Marienthal/GWG
15.01.2015	Innenstadt Schedewitz Bürgerschachtstraße Weißenborn
16.01.2015	Oberhohndorf/Bockwa Pöhlau Äußere Dresdner Straße
19.01.2015	TG Marienthal Carolaviertel Martin-Hoop-Siedlung Niederhohndorf Hartmannsdorf GG Kopernikusstraße
20.01.2015	Brand Reichenbacher Straße Geinitzsiedlung Innenstadt Nord Innenstadt West
21.01.2015	Eckersbach/GWG Marienthal/GWG
22.01.2015	Schneppendorf Oberrothenbach TG Marienthal (Ost)
23.01.2015	TG Marienthal (West)

Gebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

07.01.2015	Hohenstein-Ernstthal nur Stadtgebiet
08.01.2015	St. Egidien mit OT Callenberg mit OT
09.01.2015	OT Dürrenhulsdorf OT Franken OT Schlagwitz OT Schwaben Oberwiera mit OT Schönberg mit OT
12.01.2015	OT Wüstenbrand Meerane, Sammelgebiete I + III OT Seiferitz OT Dittrich
13.01.2015	Meerane, Sammelgebiete II + IV, sowie Gewerbegebiet Südwest
14.01.2015	Lichtenstein mit OT
15.01.2015	Oberlungwitz
16.01.2015	OT Reinholdshain (einschließlich Kleinbernsdorf, Ebersbach)

	Remse mit OT Waldenburg mit OT Oberwinkel OT Niederwinkel
19.01.2015	OT Waldsachsen Glauchau, Sammelgebiete II + III + IV
20.01.2015	Glauchau, Sammelgebiete I + V + VI OT Albertsthal OT Hölzel OT Rothenbach OT Voigtlaide OT Wernsdorf Limbach-Oberfrohna - WEST -
21.01.2015	1,1 Kubikmeter-Behälter-Gebiete in Limbach-Oberfrohna - NORTH Limbach-Oberfrohna - Mitte 2
22.01.2015	Limbach-Oberfrohna - NORTH -
23.01.2015	OT Niederlungwitz Limbach-Oberfrohna - Mitte 2
26.01.2015	OT Pleißa Limbach-Oberfrohna - Mitte 1
27.01.2015	OT Bräunsdorf OT Wolkenburg-Kaufungen Glauchau, Gewerbegebiet Nordwest Glauchau, Sachsenallee OT Gesau OT Höckendorf OT Jerisau OT Lipprandis OT Schönbornchen
28.01.2015	Niederfrohna
29.01.2015	OT Kändler Bernsdorf mit OT
30.01.2015	Gersdorf gesamt

Geänderte Abfallentsorgung Leerung der Tonnen verschiebt sich aufgrund der Feiertage

Bedingt durch die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle im gesamten Landkreis:

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - erfolgt für Donnerstag, den 25. Dezember 2014, und Freitag, den 26. Dezember 2014, **ab Samstag, dem 27. Dezember 2014.**

Die Entsorgung für Donnerstag, den 1. Januar 2015, erfolgt **ab Freitag, dem 2. Januar 2015.**

Hinweise:

Die Leerung der Tonnen erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag sowie aufgrund der zwei Weihnachtsfeiertage und in Anbetracht nicht vorhersehbarer Witterungsverhältnisse evtl. bis in die darauffolgende Woche verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen) **bis 07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Heilig Abend und Silvester sind Werktage. Zu beachten ist, dass die Touren an beiden Tagen nur in der Frühschicht gefahren werden. Was dabei nicht geschafft wird, wird entsprechend der oben genannten Regel nachberäumt.

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“

Wir feiern gemeinsam – Akteure gesucht!

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des Sechsten Regionalen Behindertentages, der am **Samstag, dem 6. Juni 2015**, in Hohenstein-Ernstthal stattfinden wird.

Doch dieses Fest wird ein ganz besonderer Tag der Begegnung für alle Menschen, egal ob mit Handicap oder ohne sein, denn zeitgleich findet am Standort der 25. Kindertag der Stadt Hohenstein-Ernstthal statt und beide Veranstaltungen werden zu einer großen gemeinsamen verschmelzen.

Der Behindertentag hat Tradition. Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. 2009, 2011 und 2013 fanden im neu gebildeten Landkreis Zwickau weitere Veranstaltungen dieser Art statt.

Viele Menschen mit und ohne Behinderungen folgten den Einladungen zu diesen Festen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau, Limbach-Oberfrohna und Crimmitschau. Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei.

Der Landkreis Zwickau und die Stadt Hohenstein-Ernstthal veranstalten nun zusammen den Sechsten Regionalen Behindertentag am Samstag, dem 6. Juni 2015, ab 14:00 Uhr rund

um das Sportzentrum in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße. Es sind wieder Präsentationen der Verbände und Selbsthilfegruppen, Diskussionsrunden, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen geplant. Dafür werden Akteure gesucht.

Außer dem Freigelände stehen mit der Sporthalle, dem „Schützenhaus“ und dem Mehrgenerationenhaus, alles in einem Komplex, vielfältige „Schlechtwettervarianten“ zur Verfügung. Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wieder viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen. Mit dem 25. Kindertag der Stadt Hohenstein-Ernstthal wird dem ganzen noch ein Sahnehäubchen aufgesetzt.

Interessenten senden bitte ihre Teilnahmeerklärung **bis zum 28. Februar 2015** an das

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Frau Rudat
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau.



Teilnahmemeldung zum Behindertentag 2015

Name (Einrichtung, Verein ...): _____ (Name, Funktion)
 Ansprechpartner: _____ Rechtlicher Vertreter: _____
 Anschrift: _____
 Straße: _____ PLZ Ort: _____
 Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____
 Anzahl der aktiven Teilnehmer: _____

Folgende **Leistungen und Aktionen** werden angeboten (z. B. im sportlichen, musikalischen Bereich, Theatervorstellungen, Basteln, Spiele, Präsentationen, Workshops u. ä.):

Bitte beachten Sie, dass alle von Ihnen angebotenen Leistungen und Aktionen für die Veranstaltungsteilnehmer kostenfrei sein sollen. Nach vorheriger Absprache ist unter bestimmten Voraussetzungen die Erstattung Ihrer Unkosten möglich.

Anforderungen:

Platzbedarf Stellfläche (Infostand/Aktion):	
Platzbedarf Bühne:	
Gestaltung (Tische, Stühle, Pavillon ...):	
Technische Voraussetzungen (benötigte Anschlüsse wie Strom, Wasser, Computer u. ä.):	
Sonstiges:	

Rücksendung der Teilnahmemeldung **bis zum 28. Februar 2015** an das

**Landratsamt Zwickau
Sozialamt, Frau Rudat
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau**

Telefon: 0375 4402-22122
 Fax: 0375 4402-22099
 E-Mail: petra.rudat@landkreis-zwickau.de

„Lieblingsplätze für alle“

Neuaufgabe des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen im Jahr 2015

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) beabsichtigt aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ und des dadurch erkennbar gewordenen großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren die Fortsetzung des Investitionsprogramms im Jahr 2015. Die Umsetzung erfolgt analog der bisherigen Zuwendungsvoraussetzungen.

Dafür werden im Entwurf zum Haushaltsplan 2015/2016 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio. EUR geplant und unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Sächsischen Landtages über den Haushaltsplan bereitgestellt.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Realisierung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vom 23. April 2007 (FRL Eingliederungshilfe), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 26. November 2013 (SächsAbl. SdDr. S. S 911). Nach Nr. 2.7 der FRL Eingliederungshilfe werden Investitionen für Maßnahmen des barrierefreien Bauens bei bestehenden, öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen gefördert.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen - bis zu 25 TEUR pro Einzelmaßnahme - zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Die Landkreise sind ausdrücklich aufgefordert, unter Beteiligung ihrer Behindertenbeauftragten bzw. -beiräte im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung die Schwerpunkte und Prioritäten festzulegen.

Die zur Förderung vorgesehenen Vorhaben sind durch die jeweiligen Kreisverwaltungen in einer priorisierten Maßnahmenliste zu erfassen und bis spätestens 31. Januar 2015 bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank (SAB) einzureichen.

Schwerpunkte und Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist **bis spätestens 20. Januar 2015** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Frau Eifert
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau.

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender vom Landkreis festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- Förderfähigkeit nach FRL
- der Antragsteller muss mindestens fünf Jahre Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. der zu fördernden Einrichtung sein
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen)

- die Gesamtinvestitionsmaßnahme darf 25 TEUR brutto nicht übersteigen

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung anhand folgender Kriterien und Rangfolgen:

- Behinderungsart
 - Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische Beeinträchtigungen
 - Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
 - Rang 3 Barrierefreiheit für sonstige Beeinträchtigungen
- Förderbereich
 - Rang 1 Freizeit (einschließlich Gastronomie)
 - Rang 2 Gesundheit
 - Rang 3 Kultur
 - Rang 4 Bildung
- Rechtsform des Antragstellers
 - Rang 1 private Antragsteller
 - Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
 - Rang 3 Wohlfahrtsverbände und sonstige Vereine
 - Rang 4 öffentliche Träger

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Sozialräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Sozialräume.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) einschließlich aller Anlagen, u. a.
 - Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
 - eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme, wenn der Antragsteller nicht Eigentümer der öffentlich zugänglichen Einrichtung ist
 - Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung
 - Nachweise DIN
 - Eigentumsnachweis bzw. Gewerbeauszug

Verfahren:

- auf Grundlage o. g. Förderkriterien werden alle eingereichten Einzelanträge geprüft und entsprechend der Priorisierung auf der Maßnahmenliste des Landkreises eingestuft
- vom Landkreis werden anhand der Maßnahmenliste die Fördermittel bei der SAB Sachsen bis 31. Januar 2015 beantragt und abgefordert
- eine kommunale Finanzierungsbeitrag erfolgt nicht und eine Eigenbeteiligung ist ebenfalls nicht erforderlich
- die Bewilligung der Einzelmaßnahmen ist frühestens nach Zuweisung der entsprechenden Haushaltsmittel an den Landkreis möglich
- der Bewilligungszeitraum endet am 31. Dezember 2015
- die Zweckbindungsfrist beträgt bis zu fünf Jahre
- die Verwendung der Zuwendung ist dem Landkreis nachzuweisen und ergänzend ist dazu der Ist-Zustand vor und nach der baulichen Umsetzung im Bild festzuhalten
- das Nutzungsrecht an diesen Bildern ist dem Landkreis und dem SMS zu übertragen
- Änderungen der Nutzung der geförderten, öffentlich zugänglichen Einrichtung sind der SAB mitzuteilen

Aufteilung der Fördersummen auf den Landkreis:

Sozialräume	Betrag in EUR(gerundet)
I Mittlerer Landkreis	56.000
II Westlicher Landkreis	32.700
III Nördlicher Landkreis	29.000
IV Östlicher Landkreis	52.500
V Südlicher Landkreis	29.800
Landkreis Zwickau	200.000

Planungsräume	Betrag in EUR
I Mittlerer Landkreis	56.000
II Westlicher Landkreis	32.700
III Nördlicher Landkreis	29.000
IV Östlicher Landkreis	52.500
V Südlicher Landkreis	29.800
Landkreis Zwickau	200.000



Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonabendöffnungszeiten für Dezember 2014 und Januar 2015

- 20. Dezember 2014**
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 10. Januar 2015**
Zwickau, Werdauer Straße 62
- 17. Januar 2015**
Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 24. Januar 2015**
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 31. Januar 2015**
Werdau, Königswalder Straße 18 (Seiteneingang des Gebäudes)

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Bürgerservice im Glauchau 2015 samstags geschlossen!

Programmangebot

Januar 2015

Zertifiziert nach QES^{plus} und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Computer - Grundkurs	13.01.15	16:45 - 19:45 Uhr
Yoga für die Seele	06.01.15	17:15 - 18:45 Uhr
Tai Chi/Qigong	12.01.15	18:30 - 20:00 Uhr
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	16.01.15	18:30 - 20:00 Uhr
Step and Dance – Step-Aerobic für Geübte	06.01.15	19:00 - 20:00 Uhr
Indischer Kochabend	21.01.15	18:00 - 22:00 Uhr
Klößelpeln	12.01.15	17:15 - 19:30 Uhr
Fraureuth		
Yoga für die Seele Anfänger	08.01.15	16:15 - 17:25 Uhr
Glauchau		
Nähkurs für Fortgeschrittene	13.01.15	18:30 - 20:45 Uhr
Tanzen in Gruppen	21.01.15	18:00 - 19:30 Uhr
Englisch Brush Up B1	05.01.15	18:30 - 20:00 Uhr
Hohenstein-Ernstthal		
Fit Mix 50+	05.01.15	18:30 - 20:00 Uhr
Lichtenstein		
Let's dance am Dienstag – Tanz für Paare	13.01.15	19:30 - 21:00 Uhr
„Broken-English – First Flush“ –		
Der Englisch-Club der Volkshochschule	07.01.15	18:00 - 19:30 Uhr
Limbach-Oberfrohna		
Englisch Refresher für junggebliebene Senioren B1	06.01.15	10:00 - 11:30 Uhr
Sprechorientiertes Englisch für Fortgeschrittene B2	06.01.15	18:00 - 19:30 Uhr
Meerane		
Yoga Übungen	07.01.15	17:15 - 18:45 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	07.01.15	19:00 - 20:30 Uhr
St. Egidien		
„Broken-English – First Flush“ –		
Der Englisch-Club der Volkshochschule	14.01.15	18:30 - 20:00 Uhr
Werdau		
Rückenfitness	05.01.15	17:10 - 18:10 Uhr
Ich beweg mich – Rückenfit M1+2	05.01.15	19:20 - 20:20 Uhr
Step-Aerobic – Grundkurs	07.01.15	18:00 - 19:00 Uhr
Step-Aerobic – Fettverbrennung	05.01.15	18:15 - 19:15 Uhr
Hatha Yoga	12.01.15	17:00 - 18:30 Uhr
Hatha Yoga (auch ab 18:45 Uhr)	13.01.15	17:00 - 18:30 Uhr
Hatha Yoga (auch ab 19:30 Uhr)	08.01.15	17:30 - 19:00 Uhr
Ich beweg' mich: Yoga für den Einstieg	12.01.15	18:45 - 20:15 Uhr
„England – my Love“ – English for Enthusiasts B2	06.01.15	19:00 - 20:30 Uhr
Englisch Konversation	13.01.15	18:30 - 20:00 Uhr

Wildenfels		
Fit Mix	08.01.15	19:30 - 20:30 Uhr
Wilkau-Haßlau		
Sicher mobil	12.01.15	16:00 - 18:15 Uhr
Fit Mix für Rücken und Gleichgewicht	05.01.15	18:00 - 19:00 Uhr
Fit Mix für Rücken und Gleichgewicht	05.01.15	19:00 - 20:00 Uhr
Fit Mix 50+	07.01.15	16:00 - 17:00 Uhr
Hatha Yoga	15.01.15	18:30 - 20:00 Uhr
Step-Aerobic	06.01.15	19:00 - 20:00 Uhr
Zumba® Fitness	07.01.15	17:00 - 18:00 Uhr
Indischer Kochabend 9	15.01.15	18:00 - 22:00 Uhr

Zwickau		
Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs	05.01.15	17:45 - 20:00 Uhr
Digitale Fotografie, digitale Bearbeitung –		
Fortsetzung	09.01.15	08:30 - 11:30 Uhr
Gekonnt fotografieren, Bilder gestalten –		
Grundkurs	07.01.15	17:45 - 20:00 Uhr
Gute Vorsätze – so werden sie Realität!	15.01.15	18:30 - 20:00 Uhr
Englisch Einstufungskurs –		
Welcher Kurs passt zu mir?	09.01.15	17:00 - 11:30 Uhr
Englisch Konversation	15.01.15	10:30 - 12:00 Uhr
Chinesisch zum Kennenlernen	07.01.15	18:00 - 20:15 Uhr
Spanisch für Wiedereinsteiger A1 – B1	07.01.15	16:30 - 18:00 Uhr
Fit Mix M1+2	06.01.15	18:20 - 19:20 Uhr
Fit Mix M1+2	06.01.15	19:25 - 20:25 Uhr
Gymnastik von Kopf bis Fuß 50+ (auch ab 16:00 Uhr)	15.01.15	15:00 - 16:00 Uhr
Gymnastik von Kopf bis Fuß 50+	15.01.15	16:00 - 17:00 Uhr
HIIT – Hochintensitäts-Intervall-Training	08.01.15	17:15 - 18:15 Uhr
AROHA®	06.01.15	17:30 - 18:30 Uhr
Zumba® Fitness	08.01.15	17:00 - 18:00 Uhr
Hatha Yoga	14.01.15	19:00 - 20:30 Uhr
Hatha Yoga 50+	13.01.15	09:20 - 10:20 Uhr
Gitarre für Erwachsene – Fortgeschrittene	26.01.15	17:15 - 18:45 Uhr
Keyboard für Erwachsene – Aufbaukurs	22.01.15	18:00 - 19:30 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	12.01.15	18:30 - 20:45 Uhr
Schminkseminar – Das passende Make-up richtig aufgelegt	22.01.15	21:00 Uhr

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Barrieren sind kein Hindernis, wenn man sie abbaut

ReadSpeaker im Internet

Zunehmend wurden im Amtsblatt Hinweise zu den Stufen der Barrierefreiheit in Unterrichtsstätten, in denen die Volkshochschule Kurse abhält, veröffentlicht. Hinweise sind dabei sehr willkommen. Neu ist der Einsatz des ReadSpeaker im Internet. Damit kann man sich die Informationen vorlesen lassen!

Um Hörgeschädigten die problemlose Teilnahme an normalen Kursen zu ermöglichen, setzt die VHS seit dem Herbst drahtlose Übertragungstechnik ein. Infrarot- und Funkübertragungsanlagen sind akustisch optimal für Schwerhörige, aber auch für Hörende geeignet. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob die Bereitstellung der Technik gewünscht wird. Sie wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Dozenten stellen sich vor

Manuela Kramer-Drese, Yogalehrerin



Manuela Kramer-Drese Foto: Archiv Volkshochschule

Yoga ist für Manuela Kramer-Drese Lebensweise und Geisthaltung. Deren Grundprinzipien sind Liebe, Annahme und Achtsamkeit. Sich und anderen mit Liebe zu begegnen, sich, andere und das Leben so anzunehmen wie es ist. Und achtsam sein, bei allem was man tut. Der Kurs richtet sich vor allem an Menschen, die wieder aufrecht, offen und befreit durchs Leben gehen wollen. Die Yogastunde bietet einen Wechsel an intensiven, kraftvollen, herausfordernden Asanas/Körperübungen, deren Intensität sich nach dem Fortgeschrittenheitsgrad der Teilnehmer richtet. Jede Stunde schließt ab mit einer Endentspannung, mit Gitarrenbegleitung und Mantra, aus der die Teilnehmer mit einem tiefen Gefühl der Ruhe und Harmonie in den Alltag entlassen werden. Manuela Kramer-Drese wurde 1981 geboren. Yoga praktiziert sie seit 2001. 2002 absolvierte sie die Yogalehrerausbildung im Westerwald und unterrichtet seitdem in offenen Yogastunden Schwangere, (behinderte) Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

„Ich bin Mutter von vier Kindern und genieße es, Alltagsyoga zu betreiben, Buch lesen in der Kobra, den Boden fegen in der Vorbeuge und Achtsamkeit, Liebe und Hingabe in jede Handlung zu integrieren“, sagt die Yogalehrerin

Inklusion im Yoga

Jeder kann dabei sein

Diese Kurse richten sich an alle - weil jeder Mensch dabei sein kann! Anfänger, Fortgeschrittene, Schwangere und Menschen mit körperlichen Besonderheiten werden liebevoll aufgenommen. Je nach individueller Eignung werden Beweglichkeit, Dehnungsfähigkeit, Kraft, Ausdauer, Entspannungs- und Atemtechniken (weiter) entwickelt. Bei körperlichen Besonderheiten ist es notwendig, den Arzt zu konsultieren, ob die Belastung empfohlen wird.

Hatha Yoga

Zeit: Donnerstag, den 8. Januar bis 26. März 2015
17:30 bis 19:00 Uhr und 19:30 bis 21:00 Uhr
jeweils 10 Termine

Ort: Werdau

Leitung: Manuela Kramer-Drese



28.12.	Matthias Reim
31.12.	Wiener Operetten Gala
07.01.	Ehrlich Brothers
10.01.	Magic of the Dance
16.-18.01.	Messe Reise & Freizeit
24.01.	Nacht der Musicals
25.01.	Das Fest der Feste
05.02.	Elvis - das Musical
12.-15.02.	Holiday on Ice - Passion
16.02.	Das Phantom d. Oper
20.02.	Bodo Wartke & das Capital Dance Orchestra
27.02.	Kastelruther Spatzen
03.03.	Riverdance
06.03.	Musikantenstadl
21.03.	Shadowland
23.03.	Martin Rütter

Neue Welt KONZERT- UND BALLHAUS ZWICKAU

18.12.	Molly Hatchet & Speiches Monokel
19.12.	CITY & S. Krumbiegel
28.12.	Ladiner Weihnacht
31.12.	Silvestergala 2014
02.01.	Neujahrskonzert d. Theater Plauen-Zwickau
03.01.	Neujahrball der ehem. Tanzschule Kießling
10.01.	Peter Pan
11.01.	Altneihäuser Feierwehkapell'n
16.-18.01.	Tattoo-Expo
21.01.	Best of Musical Highlights
22.01.	Yesterday
25.01.	Galanacht d. Operette
30.01.	Die Paldauer
01.02.	Schwanensee

Ticket-Telefon:

0375. 27 130

Kultour-Z.de
Viel Kultur, viel Vergnügen!



25.04. Stadthalle Zwickau

Informationen zum Förderprogramm Markteinführung innovativer Produkte

Fördergegenstand:

Unterstützt werden Projekte zur Markteinführung von neuen oder weiterentwickelten Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren, die auf einer Innovation beruhen. Die Innovation muss durch eigene Forschungs- und Entwicklungsleistungen oder in Zusammenhang mit einem Forschungspartner entwickelt worden sein. Die Umsetzung muss in Sachsen erfolgen.

Zuwendungsempfänger:

kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Was kann gefördert werden?

Zuwendungsfähige Ausgaben, die unmittelbar mit dem Projekt im Zusammenhang stehen.

Ausgaben können sein für:

- Personal, bei Neueinstellung eines Marketing-, Vertriebs- oder Designassistenten

- Fremdleistungen im Zusammenhang mit dem Serienmuster/der Nullserie
- Sachausgaben, insbesondere Material zur Herstellung des Serienmusters/der Nullserie
- die Erlangung gewerblicher Schutzrechte sowie Lizenzen, Nominierung und Zertifizierungen
- die Gestaltung und den Druck produktbezogener Prospekte, Flyer oder Kataloge für ausländische Märkte sowie die Darstellung der Produkte in elektronischen Medien

Zu welchen Konditionen kann gefördert werden?

Die Förderung erfolgt in Form eines nichtrückzahlbaren Zuschusses in Höhe von bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, **höchstens jedoch 100 TEUR**. Der Zuwendungsempfänger muss selbst einen Anteil von **mindestens 25 Prozent** an der Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben leisten. Für eine Förderung müssen die Ausgaben **min-**

destens 5 TEUR betragen. Für die Neueinstellung eines Marketing-, Vertriebs- oder Designassistenten sowie die Erstellung von Werbematerialien können **bis zu 50 TEUR** anerkannt werden. Der Bewilligungszeitraum kann bis zu 15 Monate betragen. Er endet jedoch spätestens sechs Monate nach dem Anbieten des Produkts auf dem Markt. Von der Förderung ausgeschlossen sind Eigenleistungen und durch Mietkauf finanzierte Wirtschaftsgüter.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Die Antragstellung erfolgt bei der Sächsischen Aufbaubank - SAB (Verwendung, Vordruck 60438). Mit der Umsetzung der Maßnahme darf nach Antragseingang bei der SAB begonnen werden.

Hinweis!

Das Risiko, die Zuwendung nicht, nicht in der beantragten Höhe oder nicht zu dem beantragten Zeitraum zu erhalten, trägt der Antragsteller.

Die Zuschussgewährung setzt zudem voraus, dass das Produkt noch nicht auf dem Markt angeboten wird.

Weitere Auskünfte zum Förderprogramm sind unter: www.sab.sachsen.de zu erhalten.

Übersicht der Förderprogramme – Mittelstandsrichtlinie 2014

- Förderprogramme
- Gründungsberatung
 - Betriebsberatung/ Coaching
 - Umweltmanagement
 - Markteinführung innovativer Produkte (NEU)
 - Messen/ Außenwirtschaft
 - E-Business, IT-Sicherheit und Wissensbilanz (NEU)
 - Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten
 - Industriebezogene und netzwerkunterstützende (NEU) Projektaktivitäten

Im Amtsblatt Januar 2015 werden weitere Informationen zu aktuellen Förderprogrammen veröffentlicht.

ÜBER 25 JAHRE FÜR IHRE KUNDEN DA

Zeitlos Schlafen und Wohnen

BETTEN Schubert Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

20 JAHRE
Jubiläum

Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitsstechnik.com
Internet: www.gesundheitsstechnik.com

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik | Hilfsmittel | Reha-wäsche | Elektro-mobilität

PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804
Fax: 03763/501670
E-Mail: pflge-zu-haus@web.de
www.pflge-zu-haus-pfefferkorn.de

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn

Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum

Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum

Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Woche der offenen Unternehmen

9. bis 14. März 2015

Informier dich!



www.berufsorientierung-erzgebirge.de
wodu.wirtschaft-in-mittelsachsen.de
www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de

Schüler besuchen Unternehmen

Woche der offenen Unternehmen macht's möglich

Vom **9. bis 14. März 2015** wird die „Woche der offenen Unternehmen“ bereits zum zehnten Mal im Landkreis Zwickau ausgerichtet. Über 160 Firmen aus dem Landkreis Zwickau haben für diese Berufsorientierungsaktion ihre Besuchstermine bekannt gegeben. Diese Firmen bieten interessierten Schülern die Chance, sich über das Unternehmen und die Berufsfelder in der Praxis zu informieren. Auch Tätigkeiten und Berufe, die ein Studium voraussetzen, werden vorgestellt.

Jeder Schüler der Oberschulen ab Klasse 7, Gymnasien, Berufliche Gymnasien, Förderschulen und Berufsvorbereitungsklassen kann ein oder mehrere Unternehmensbesuche absolvieren, denn schon jetzt umfasst das Angebot 380 Besuchstermine. Zurzeit wird die Firmenliste für den Landkreis Zwickau zusammen-

gestellt. Diese Firmenliste wird in Form der Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“ Anfang Januar den Schulen im Landkreis zur Verfügung gestellt.

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ 2015 wird im Landkreis Zwickau regional im engen Zusammenwirken der kommunalen Wirtschaftsförderung der Städte, des Landratsamtes Zwickau, der Agentur für Arbeit Zwickau, weiteren Partnern sowie der Unternehmen und Schulen organisiert.

Als Gemeinschaftsaktion mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen besteht die Möglichkeit, auch dort Unternehmen zu besuchen. Geplant ist, die angrenzenden Schulen mit Firmenlisten aus beiden Landkreisen zu versorgen.

Weitere Informationen sind im Portal für Berufs- und Studienorientierung des Landkreises Zwickau www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de eingestellt. Dort kann man zum Beispiel die Liste der teilnehmenden Firmen filtern (Berufsfeld, Ort usw.) oder sortieren.

Die Anmeldung der Besuchswünsche erfolgt über die Schule und beginnt im Januar.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau,
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Marlies Flemming
Telefon: 0375 4402-25112, -25118
E-Mail: Berufsorientierung@landkreis-zwickau.de
Internet: www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau,
Dienststelle Glauchau,
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1
08371 Glauchau

Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

In Oberlungwitz



Scheffler
UMZÜGEek

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

IHK: Ihr Partner bei
Unternehmensgründung,
Finanzierung, Nachfolge

IHK-Existenzgründernachmittag:

Fachberater der IHK, Handwerkskammer und Sächsischer Aufbaubank vermitteln Grundwissen für den Schritt in die Selbstständigkeit. Inhalte: Unternehmenskonzept, Förderungen, Fragen der sozialen Absicherung u.a. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wann: 13. Januar 2015, 13.30 – 16.00 Uhr
Wo: IHK Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Kontakt: Angelika Hofmann, Tel. 0375 – 814 2360.

„Sprechtag Unternehmensnachfolge“ mit Steuerberater:

Zur kostenfreien IHK-Erstberatung werden Fragen zur schrittweisen Vorbereitung des Generationswechsels erörtert. Ein Fachberater des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V. steht zur Verfügung. Um Terminvereinbarung (1,5-stündiges Einzelgespräch) wird gebeten.

Wann: 22. Januar und 26. Februar 2015, 9.00 – 16.00 Uhr
Wo: IHK Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Kontakt: Angelika Heisler, Tel. 0375 – 814 2231

Sprechtag der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH:

Die kostenfreie Beratung richtet sich an Unternehmer, die für die Finanzierung ihrer Betriebsvorhaben Banksicherheiten benötigen. Informationen gibt es u. a. zu Bürgschaften und Beteiligungen und zum Unternehmersofortkredit. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wann: 4. März 2015, ganztägig
Wo: IHK Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Kontakt: Christian Müller, Tel. 0375 – 814 2301



ECOVIS®

→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Der Rückenwind für Ihren unternehmerischen Start.

ECOVIS Consulting GmbH · NL Glauchau: Sabine Winter, Mittelstandsberater
Leipziger Str. 25 · 08371 Glauchau · Tel.: +49 3763 418822-0 · E-Mail: glauchau-ecg@ecovis.com

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · NL Glauchau: Nadine Schädlich, Steuerberater
Katja Hahn, Steuerberater · Andrea Blum, Steuerbevollmächtigte

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
NL Chemnitz: Katja Hahn, Wirtschaftsprüfer

Wir beraten Sie gern: Glauchau · Quergasse 3 · Tel.: +49 3763 1790-0
E-Mail: glauchau@ecovis.com

Rechtsberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

www.ecovis.com/glauchau



Berufs- und Studienorientierung
MODELLREGION LANDKREIS ZWICKAU

Informationen für Schüler und Eltern. QR-Code scannen und informieren: Auf der Informations- und Kommunikationsplattform findest du alles zu Ausbildung, Arbeit und zum Studium im Landkreis Zwickau. Hier bekommst du Hilfe bei deiner Berufs- und Studienwahl. Stöbere in Übersichten zu Berufsschulen, verfügbaren Ausbildungsplätzen und Studienmöglichkeiten in der Region. Auch Praktika und qualifizierte Beratungsangebote findest du hier.

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de

Hier steht, wo's lang geht.



Vorbildliche Berufsorientierung im Landkreis Zwickau geehrt

Preise gingen an Unternehmen und Schule

In der vergangenen Woche verliehen das Sächsische Ministerium für Kultus und die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft (VSW) in Großenhain den „Großen SCHULEWIRTSCHAFT-Preis“ Sachsen 2014.

Birgit Vorratz, Leiterin der Wirtschaftsförderung im Landratsamt des Landkreises Zwickau, freut sich, dass eines von den drei Unternehmen, die für ihre erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet der Berufsorientierung geehrt wurden, die Geberit Lichtenstein GmbH, aus dem Landkreis Zwickau kommt.

Brigitte Lehmann, Personalleiterin der Geberit Lichtenstein GmbH, die den Preis für das Unternehmen entgegennahm, engagiert sich auch als stellvertretende Vorsitzende für den

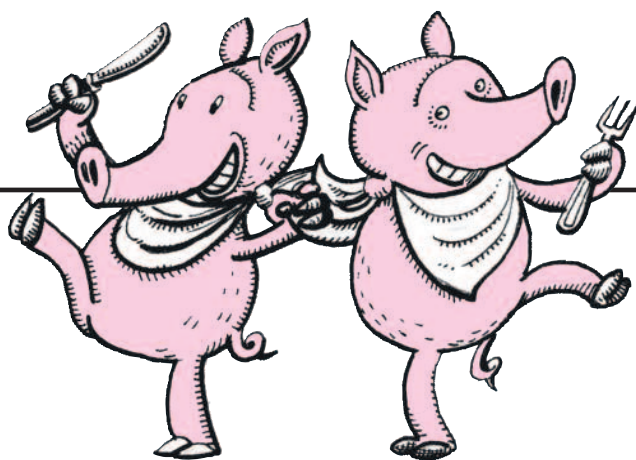
Bereich Wirtschaft im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft des Landkreises Zwickau.

Der Präsident der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft, Bodo Finger, zu den Preisträgern: „Unsere Arbeitswelt unterliegt ständiger, dynamischer Veränderung. Schule und Wirtschaft sind mehr denn je gefordert, junge Menschen darauf vorzubereiten und Unterstützung bei der Berufs- und Studienorientierung zu geben. Der Wettbewerb dient dabei nicht nur zur Anregung und Nachahmung, sondern ist gleichzeitig Ansporn für die Entwicklung neuer Ideen sowie zukunftsorientierter Projekte und Maßnahmen in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft.“

Im Rahmen der Veranstaltung

erhielten zudem acht Schulen das „Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung“. Über dieses darf sich auch die Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein freuen. „Alle Preisträger haben eine hervorragende Kooperation mit Unternehmen der Region und weiteren externen Partnern aufgebaut. Damit gelingt es ihnen, ihre Schülerinnen und Schüler besonders erfolgreich auf das Berufsleben vorzubereiten“, so Kultusministerin Brunhild Kurth zur Auszeichnung der Schulen.

Sachsenweit tragen derzeit 52 Schulen (38 Oberschulen, zehn Förderschulen und vier Gymnasien) für jeweils fünf Jahre dieses Zertifikat. Nach dieser Frist müssen sich die Schulen um eine neue Zertifizierung bewerben.



**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5 % Rabatt**

Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau • Schlachthofstraße 11 • Tel.: 0375/30 34 60 • Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de • info@ptfoodgmbh.com

Tag der offenen Tür

BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen in Lichtenstein informiert über Bildungsmöglichkeiten

Wie alle Menschen brauchen insbesondere junge Leute eine Orientierung für den nächsten Lebensabschnitt, wenn sie den Realschulabschluss erlangt haben. Wahrscheinlich werden zukünftig genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen. Diese Gelegenheit nehmen sicher viele Absolventen der Oberschule wahr. Erst später stellt sich oftmals die Frage, ob es nicht besser gewesen wäre, einen studienqualifizierenden Abschluss in Angriff zu nehmen. Ohne Studium läuft heutzutage in den meisten Fällen gar nichts, wenn die Karriereleiter bestiegen werden soll.

Das berufliche Gymnasium bietet dafür die denkbar günstigsten Voraussetzungen.

Am BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein wird in drei Fachrichtungen unterrichtet, so im Bereich Wirtschaftswissenschaft, Gesundheit und Sozialwesen sowie Biotechnologie. Letztere Fachrichtung avancierte zu einer Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts.

Unter Biotechnologie versteht man die Wissenschaft von den Methoden und Verfahren, die zur technischen Nutzbarmachung biologischer Prozesse angewandt werden. Ihre Einsatzgebiete sind sehr vielfältig, z. B. in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, im Lebensmittelbereich, in der Kosmetik-

und Textilindustrie, in der Land- und Forstwirtschaft, im Umweltschutz usw. Natürlich müssen die Zugangsvoraussetzungen für den Besuch dieser fortführenden schulischen Ausbildung stimmen. Nähere Informationen zur Aufnahmebedingung am beruflichen Gymnasium zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife, dem höchsten allgemeinbildenden Bildungsabschluss in Deutschland, können dem Internet entnommen werden, sind aber auch durch Gespräche mit der Schulleitung zu erfahren.

Am **Samstag, dem 17. Januar 2015**, wird es in kurzen, regelmäßigen Abständen allgemeine Informationen zum beruflichen Gymnasium in Lichtenstein geben. Die drei Fachrichtungen präsentieren sich in den ausgewiesenen Räumen. Dort erteilen nicht nur Fachlehrer konkrete Auskünfte zur Ausbildung, sondern auch die Schüler, die diese Fachrichtungen gewählt haben. In anschaulicher Art und Weise werden die Inhalte des Unterrichts präsentiert.

Einen hohen Bildungsabschluss - Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule oder Berufsakademie - kann man mit der Fachhochschulreife erwerben. Das BSZ bietet zwei Richtungen an: zum einen Wirtschaft und Verwaltung in Lichtenstein, zum anderen Sozialwesen an der Außenstelle Meerane.

Diese Scholart (Fachoberschule) wird in der Klassenstufe 11 durch einen relativ großen fachpraktischen Anteil geprägt. Schüler der 10. Klasse, die noch unentschlossen sind, aber schon wissen, dass sie sich später einmal mit dem zunächst Erreichten nicht zufriedengeben werden, sollten ihre Gedanken in Richtung eines höheren Bildungsabschlusses lenken.

Zum Tag der offenen Tür werden alle Schularten umfassend vorgestellt, auch die Berufsfachschule mit der Ausbildung Sozialassistent, zum Krankenpflegehelfer und zum Erzieher.

Wie diese Ausbildungen im Detail ablaufen, kann man aber auch am **14. März 2015** zum „Tag der offenen Tür“ in der Außenstelle Meerane und am **17. Januar 2015** in der Außenstelle Wilkau-Haßlau erfahren.

Außer den oben genannten Vollzeitausbildungen gibt es am BSZ als Hauptzweig die **duale Ausbildung** in kaufmännischen Berufen, zu der Interessierte an diesem Tag Wissenswertes erfahren können.

Interessierte sollten die Möglichkeit nutzen und sich zum Tag der offenen Tür am **17. Januar in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr** im BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein, Diersterwegstraße 2 (Nähe Bahnhof), informieren.

Tag der offenen Tür

Azubis zeigen Ergebnisse ihrer dualen Ausbildung

Auszubildende des dritten Lehrjahres, und zwar zukünftige Frisöre, Fleischer, Gärtner, Bäcker sowie Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, zeigen in den modern ausgestatteten Räumen der Außenstelle Wilkau-Haßlau, Mozartstraße 5, zum Tag der offenen Tür am **Samstag, dem 17. Januar 2015 in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr** Ergebnisse in ihrer dualen Ausbildung.

Diesem Samstag gehen drei Projektstage voraus. Man kann also gespannt sein, was zukünftige Gesellen und Facharbeiter in den o. g. Berufen der interessierten Öffentlichkeit präsentieren werden.

Gut etabliert hat sich am Standort Wilkau-Haßlau der Beruf des **Sozialassistenten** (für Realschüler). Interessant dürfte auch sein, dass am BSZ die Möglichkeit besteht, im Anschluss an diese Ausbildung noch an der Weiterbildung zum Erzieher teilzunehmen. Selbstverständlich kann man an diesem Tag viel über die Ausbildung in diesen Beruf erfahren.

Seit mehreren Jahren wird nun auch der Beruf des **Krankenpflegehelfers** (für Hauptschüler) ausgebildet. Nach einer zwei Jahre dauernden schulischen Ausbildung können interessierte junge Menschen Pflegefachkräfte in ihrer Arbeit unterstützen. Außerdem be-

kommt man mit einem Gesamtdurchschnitt von mindestens 3,0 in dieser Ausbildung einen dem Realschulabschluss gleichgestellten Abschluss zuerkannt, womit sich neue zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten auftun.

Gleichfalls bietet das BSZ für Schullassene von allgemeinbildenden Schulen, die den Hauptschulabschluss nicht erreicht haben, Perspektiven, das spätere Leben sinnerreich zu gestalten, und zwar über das **Gestreckte Berufsvorbereitungsjahr**.

Diese Ausbildung wird als zweijährige Vollzeitschule angeboten. Durch die Erhöhung des praktischen Anteils wird für die Jugendlichen der Übergang zu einer beruflichen Ausbildung erleichtert. Zwei Berufsbereiche stehen jeweils zur Auswahl: Ernährung und Gesundheit bzw. Ernährung und Körperpflege.

Nach erfolgreichem Abschluss wird den Schülern im Zeugnis ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss zuerkannt.

Ein Besuch zum Tag der offenen Tür am 17. Januar in der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen in Wilkau-Haßlau, Mozartstraße 5, lohnt sich. Allen interessierten Schülern und deren Eltern oder Freunden stehen kompetente Ansprechpartner zu Seite.

Ausgewählte Konzerthighlights:

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.

Weihnachtskonzert

28.12., 17.00 Uhr, Lengenfeld, Aegidiuskirche
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kant. 1-3
Andrea Chudak/Sopran
Sonja Koppelhuber/Alt
Niko Eckert/Tenor, Georg Streuber/Bass
Kirchenchor Lengenfeld
GMD Stefan Fraas/Dirigent



Andrea Chudak

Silvesterkonzert

Beschwingte Melodien zum Jahreswechsel
31.12., 13.30, 17.00 & 20.00 Uhr,
Greiz, Vogtlandhalle
Andrea Chudak/Sopran
Adam Sanchez/Tenor
GMD Stefan Fraas/Dirigent und Moderation



Sonja Koppelhuber

Neujahrskonzert

Beschwingte Melodien zum Jahreswechsel
01.01., 14.30 & 18.00 Uhr,
Reichenbach, Neuberinhaus
Andrea Chudak/Sopran
Joachim Goltz/Bariton
GMD Stefan Fraas/Dirigent und Moderation



Niko Eckert

Vogtland Philharmonie

GREIZ • REICHENBACH

weiterer (regionale) Neujahrskonzerte

02.01., 19.30 Uhr, Schleiz, Wisentahalle
03.01., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater
04.01., 17.00 Uhr, Plauen, Festhalle
09.01., 19.30 Uhr, Werdau, Stadthalle
14.01., 19.30 Uhr, Zeulenroda-T., Stadthalle
15. & 16.01., 19.30, Kirchberg, Rathausaal
17.01., 17.00 Uhr, Meerane, Stadthalle
18.01., 13.30, 17.00, Rodewisch, Ratskellersaal
22.01., 19.30 Uhr, Weida, Bürgerhaus
24.01., 17.00 Uhr, Wildenfels, Mehrzweckhalle
25.01., 17.00, Münchenbernsdorf, Kulturhaus

5. Sinfoniekonzert

28.01., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
30.01., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
A. Part: Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte
R. Glière: Harfenkonzert Es-Dur
F. M. Barthody: Sinfonie Nr. 3 „Schottische“
Andreas Mildner/Harfe, Dorian Keilhack/Dirigent

QUADRO NUEVO feat. Vogtland Philharmonie

Leidenschaftliche Tangos, betörende Arabesken, Melodien aus dem alten Europa
01.02., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle
01.05., 19.30 Uhr, Plauen, Festhalle
02.05., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater



Georg Streuber



Adam Sanchez



Joachim Goltz

Vogtland Philharmonie & SWEDEN SENSATION
Dirigent: GMD Stefan Fraas
The ABBA Tribute Show

ABBA in SYMPHONY

DEUTSCHLAND PREMIERE

Tickets ab 26 € (03661 02380)

Die größten ABBA Hits in einer spektakulären Show mit ABBA Revivalband und großem Sinfonieorchester

28.06.15 - 19.30 Uhr
VOGTLANDHALLE GREIZ

Tag der Menschenrechte

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist Beispiel von Diskriminierung

Am 10. Dezember 2014 wurde der Tag der Menschenrechte begangen. Er ist der Gedenktag zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet worden ist. Die Erklärung der Menschenrechte ist das ausdrückliche Bekenntnis der Vereinten Nationen zu den allgemeinen Grundsätzen der Menschenrechte. Umfragen zeigen, dass in Deutschland den wenigsten Bürgerinnen und Bürgern der Tag der Menschenrechte ein Begriff ist.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte besteht aus 30 Artikeln und jeder Mensch hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand und unabhängig davon, in welchem rechtlichen Verhältnis er zu dem Land steht, in dem er sich aufhält.

Die wesentlichen Gleichheitsgebote der Menschenrechtserklärung wurden in der Bundesrepublik 1949 in das Grundgesetz aufgenommen. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) setzt diese Gleichheitsgebote und die Richtlinien der Europäischen Union um.

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist ein Beispiel von Diskriminierung auf Grund des Geschlechts

Die Zahlen sind alarmierend: jede vierte Frau in Deutschland fühlt sich an ihrem Arbeitsplatz sexuell belästigt. In einer Untersuchung des Bundesfamilienministeriums zur Lebenssituation von Frauen in Deutschland gaben sogar 60 Prozent der berufstätigen Befragten an, schon einmal sexuell belästigt worden zu sein. Sexuelle Belästigung kann sowohl Frauen wie auch Männern widerfahren. Überwiegend werden jedoch Frauen sexuell belästigt. Dabei ist die Definition von sexueller Belästigung unterschiedlich,

die Übergriffe können visuell, verbal oder auch körperlich sein. Gerade auf der Arbeit gibt es viele Grenzüberschreitungen: eine sexuelle Belästigung geschieht nicht nur aus sexuellem Antrieb, sondern ist auch eine Machtdemonstration.

Beispiele von sexueller Belästigung sind:

- Unerwünschte körperliche Berührungen und Übergriffe
- Die Aufforderung zu unerwünschten sexuellen Handlungen wie: „Setz dich auf meinem Schoß“
- Sexuell bestimmte körperliche Berührungen, dazu zählen auch scheinbar zufällige Berührungen am Busen, Po oder unerwünschte Nackenmassagen
- Bemerkungen mit sexuellem Inhalt, wie zum Beispiel obszöne Witze oder sexuelle Anspielungen
- Unerwünschtes Zeigen und sichtbares Anbringen von pornografischen Darstellungen, wie zum Beispiel von pornografischen Magazinen auf dem Schreibtisch oder Nacktfotos an den Wänden
- Mails und SMS vom Kollegen/Vorgesetzten mit sexuellem Inhalt

Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz verbietet sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz regelt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 18. August 2006. Denn sexuelle Belästigungen gelten als Diskriminierung aufgrund des Geschlechts. Wer im Zusammenhang mit seinem Beschäftigungsverhältnis von sexueller Belästigung betroffen ist, hat nach dem AGG das Recht, sich bei den zuständigen Stellen des Betriebes oder der Dienststelle zu beschweren. Diese sind verpflichtet, Beschwerden zu prüfen und den Betroffenen das Ergebnis mitzuteilen. Beschäftigte, die ihre Rechte nach dem AGG in Anspruch nehmen und sei es auch nur in Form der Beschwerde, dürfen deswegen nicht benachteiligt werden (§ 16 AGG). Das gilt auch für solche Personen, die Betroffene bei der Be-

schwerde unterstützen oder als Zeugen aussagen.

Das Gesetz verpflichtet den Arbeitgeber, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen (§ 12 Abs. 1 AGG). Das heißt, der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Beschäftigten vor Belästigungen sexueller Art zu schützen und im Fall von sexuellen Belästigungen einzuschreiten. Dabei ist es egal, ob es sich bei den Tätern um Vorgesetzte, Kollegen oder Kunden handelt. Der Arbeitgeber ist ebenfalls verpflichtet, vorbeugende Maßnahmen zu treffen. Dazu gehört, das Gleichbehandlungsgesetz im Betrieb bekannt zu machen (§ 12 Abs. 3 AGG) und anzugeben, bei welcher betrieblichen Stelle sich Betroffene beschweren können. Der Arbeitgeber kann den Täter abmahnen, ihn an einen anderen Arbeitsplatz wechseln lassen oder ihn kündigen. Ergreift der Arbeitgeber keine oder

offensichtlich ungeeignete Maßnahmen zur Unterbindung einer sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz, sind die betroffenen Beschäftigten berechtigt, ihre Tätigkeit ohne Verlust des Arbeitsentgelts einzustellen, soweit dies zu ihrem Schutz erforderlich ist. Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Arbeitgeber darüber hinaus zum Schadensersatz verpflichtet.

Hilfe und Unterstützung

Große Unternehmen haben eigene Beschwerdestellen für solche Probleme. Die oder der Betroffene kann aber auch direkt zum Arbeitgeber gehen und den Fall dort schildern. Außerdem kann der Betriebsrat/Personalrat oder die Frauenbeauftragte in diesen Fällen weiterhelfen.

Beratung bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz bietet auch kostenfrei die Antidiskriminierungsstelle (ADS) des Bundes an. Sie informiert und

berät über die aktuelle Rechtslage und zeigt Möglichkeiten auf, die eigenen Rechte zum Schutz vor Benachteiligungen durchzusetzen.

Antidiskriminierungsstelle des Bundes
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Telefon: 030 185551865

(Beratung)

E-Mail: poststelle@ads.bund.de
Homepage:
www.antidiskriminierungsstelle.de

(Quelle: Antidiskriminierungsstelle des Bundes)

Ansprechpartnerin im Landratsamt:

Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
Frau Birgit Riedel
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21051



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: der neue Ford Focus

FORD FOCUS AMBIENTE

inkl. Cool & Sound Paket, Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Berganfahr-assistent, Bordcomputer, Fensterheber vorn elektr. mit Quickdown-Schaltung für Fahrerseite

Günstig mit der
monatl. Finanzierungsrate von

€79,-^{1,2}

Unser Kaufpreis

(inkl. Ford Garantieschutzbrief ³ und Überführungskosten)	16.860,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	20.000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Nettodarlehnsbetrag	12.013,20 €
Anzahlung	4.846,80 €
Gesamtdarlehnsbetrag	12.013,20 €
Restrate	8.300,20 €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,7 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert)



Glauchau	03763 - 17 970	Zschopau	03725 - 44 99 30
Chemnitz	0371 - 81 50 60	Annaberg-Buchholz	03733 - 55 060
Crimmitschau	03762 - 94 56 60	Schwarzenberg	03774 - 25 595
Reichenbach/Vogtl.	03765 - 55 88 60	Johanngeorgenstadt	03773 - 88 32 02

besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen bis 31.12.2014. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford Focus Ambiente 1,0-l-EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). ³Ford Garantieschutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr bis zur Gesamtfahrleistung von max. 60.000 km.

Lungwitzer Str. 17
08371 Glauchau
Tel. (03763) 12 514
Fax 4 41 94 63

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN

Angebot
Treppenrenovierung
Preis 59,- € pro Stufe zzgl. MwSt.

Bürozeiten
Di + Do 16:00–18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGARTEN



Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Christoph-Graupner-Gymnasium (CGG) Kirchberg

Elternabend im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg, Christoph-Graupner-Straße 1, lädt zu einem Informationselternabend zum Bildungsangebot des Hauses für **Donnerstag, den 22. Januar 2015 um 19:00 Uhr** ein.

Interessierte Eltern erhalten dort auch Informationen über Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Vorteile

einer vertieften sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Auch Fragen zur Schülerbeförderung können geklärt werden. Informationen rund um die vertiefte sprachliche Ausbildung können jederzeit auf der Homepage des CGG (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602 64336 eingeholt werden.

Jugendring Westsachsen e. V.

Jugendring Westsachsen e. V. hat zwei neue Mitglieder

Herzlich Willkommen im Jugendring!

Zur Mitgliederversammlung am 6. November 2014 wurden in den Kreis des Jugendringes Westsachsen e. V. zwei neue Mitglieder aufgenommen.

Mitstreiter im großen Kinder- und Jugendhilfe-Netzwerk des Landkreises Zwickau sind nun auch der För-

derverein des Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanals (SAEK) und die Sportjugend im Kreissportbund Zwickau.

Damit gehören dem Jugendring Westsachsen e. V. nun 78 Mitgliedsorganisationen an.

Bündnis für Demokratie und Toleranz

Tage der Demokratie und Toleranz vom 13. bis 24. April 2015

Aufruf

Alle Kommunen, Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen im Landkreis Zwickau sind wieder aufgerufen, sich an den Tagen der Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region zu beteiligen.

Die Veranstaltungsreihe vom 13. bis 24. April 2015 steht unter dem Motto „FreiheitLebenHier“ und wird sich mit der Friedlichen Revolution und der Deutschen Wiedervereinigung vor 25 Jahren beschäftigen. Aber auch das Kriegsende in der Zwickauer Region vor 70 Jahren und selbstverständlich das bürgerschaftlich engagierte Zusammenleben im Jahr 2015 werden Themen sein.

Vorträge, Schulprojektstage, Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen sind mögliche Formate für ein Angebot - aber auch neue Ideen und Konzepte sind willkommen. Sie können sich an ganz unterschiedliche Zielgruppen richten.

Künftige Mitveranstalter sind gebeten, ihre Veranstaltung bis zum **18. Januar 2015** im Koordinierungsbüro für das Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region zu melden.

Auf der Internetseite unter www.zwickauer-demokratie-buendnis.de sind weitere Informationen und ein Anmeldeformular zu finden.

Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK)

Förderverein SAEK Zwickau e. V.

Bildung im Bereich Medien sowie die Vermittlung von Medienkompetenz

Der Förderverein SAEK Zwickau wurde Anfang 2007 gegründet. Vorsitzender ist Lutz Beuthan.

Ziel des Vereins ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung durch eine ideelle und materielle Förderung der medienpädagogischen Arbeit des SAEK in Zwickau. Dazu zählt insbesondere die Bildung im Bereich Medien sowie die Vermittlung von Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation in der Gesellschaft. Die primäre Aufgabe des Fördervereins SAEK Zwickau ist die Sicherung der Arbeit des Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanals Zwickau durch Bereitstellung der Räumlichkeiten im Gebäude Alter Steinweg 18. (Die Stadt Zwickau fördert den Nettomietzins). Auf dieser Basis werden jährlich über 1 400 Menschen aus Zwickau und dem Zwickauer Umland in medienpädagogischen SAEK-Projekten und Kursen mittels aktiver Medienarbeit medienkompetent gemacht. Unter www.saek-zwickau.de sind viele Projekte ausführlich dokumentiert.

Der Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK) Zwickau wendet sich an alle Medieninteressierten in Zwickau und Umgebung. Zum einen arbeitet der SAEK Zwickau vorrangig mit Schülern und Lehrern aller Schularten zusammen. In Medienprojekten mobil oder im SAEK-Studio werden beispielsweise Hörspiele oder Filme produziert und die Teilnehmer lernen Wirkungsweisen, Chancen und Gefahren von Medien kennen. Für Lehrer gibt es monatlich spezielle Fortbildungsangebote. Zum anderen werden in regelmäßig startenden Einführungskursen Radio und Fernsehen die Grundlagen geschaffen. Dort lernt man zum Beispiel den Umgang mit der Videokamera, dem Audio- und Videoschnitt und wie man die fertigen Produkte im Web 2.0 verarbeitet. Dazu stehen u. a. ein Hörfunk- und Fernsehstudio und moderne Schnitttechnik zur Verfügung. In Spezialkursen kann man sich aufbauend auf dem Grundlagenwissen mit vertiefenden Themen im Medienbereich beschäftigen. Besonders beliebt sind in diesem

Rahmen Trickfilmproduktion, online games, APP-Programmierung, Moderationstechniken oder Videojournalismus. Wer danach noch Lust hat, sich selbst auszuprobieren, dem bietet der SAEK eine „Medienspielwiese“ an. Ausgewählte Fernsehbeiträge werden bei Television Zwickau und Sachsen Fernsehen ausgestrahlt. Die Radioenthusiasten können immer das Internetradio auf www.saek.de gestalten.

Der Förderverein unterstützt flankierend diverse Projekte, so seit vielen Jahren technisch und personell das Engagement des SAEK Zwickau beim jährlichen Ferienevent „Kinderspielstadt Mini-Zwickau“ und das GTA „Schulradio“ der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule Kirchberg.

Kontakt:

Förderverein SAEK Zwickau
Alter Steinweg 18
08056 Zwickau
Telefon: 0375 210685
E-Mail: zwickau@saek.de

SALZGROTTE | WELLNESS-MASSAGEN | SALZ-SHOP



Herzlich Willkommen

in Ihrem kundenfreundlichen und fachkompetenten Salz- und Entspannungsparadies



SALZGROTTE

- Genesung & Erholung für Erwachsene
- separat für Kinder
- individuell für KITA's
- für Selbsthilfegruppen
- Familien- und Firmenevents
- Kurse: Yoga, Chi Gong
- Lesungen (Kräuter-Märchen, Krimi etc.)

SALONARIUM

- Genesung, Erholung & Entspannung
- Intensivsole-Inhalation
- Wellness-Massagen von Physiotherapeuten
- Ganzkörpermassagen,
- Rückenmassagen
- Asia-Aromatik-Rückenmassagen und weitere

SALZ-SHOP

- ausgewählte Speisesalze
- exklusive Salz-Assoires
- individuelle Salz-Kosmetik
- Naturprodukte (Aronia etc.)

Wir haben täglich (außer sonntags) ab 9:45 Uhr für Sie geöffnet.

Salzgrotte Sanitas | Leipziger Str. 133 | 08058 Zwickau | Tel.: 0375 / 2 86 59 15

www.salzgrotte-sanitas.de



Zu Weihnachten ein besonderes Geschenk

Exklusiv-Wellness-Massagen im einzigen Salionarium Sachsens

Einkaufswert ab 30,- EUR zzgl. erhalten Sie **1x Salzgrotten-Gutschein (gratis) zum Verschenken**

Sie sparen **-30%**

Traditionelles Sportfest am BSZ „August Horch“ Tag der offenen Tür im Januar



Beim Fußball traten vier Mannschaften der Berufsschule gegeneinander an.
Foto: Thomas Knoll

Alljährlich im Herbst findet traditionell der Schulsporttag am BSZ für Technik „August Horch“ in Zwickau statt. Dabei gab es am 6. November 2014 Wettkämpfe in den Sportarten Volleyball, Fußball und Tischtennis in der Turnhalle der Schule in der Dieselstraße.

Nach einer kurzen Eröffnungssprache begannen die Turniere, die von den Sportlehrern der Schule, Herrn Reichert (Sportkoordinator), Herrn Müller, Frau Höhne und Frau Lenz vorbereitet wurden.

Beim Fußball traten vier Mannschaften der Berufsschule, die Kraftfahrzeugmechatronik des ersten und dritten Lehrjahres (Kf 14/1, Kf 11/2), die Mechatroniker des zweiten Lehrjahres (ME 13/2) und die Elektriker Automatisierungstechnik, erstes Lehrjahr (ELA 14), gegeneinander an. Am Ende gewann die Kf 11/2, den zweiten Platz belegte die Klasse ME 13/2 und Dritter wurde die ELA 14.

Auch beim Volleyball traten sechs Mannschaften an. Diese wurden in die Gruppe A Fachoberschule zweites Jahr, Klasse 1 (FOS 12/1), Kf 14/1, ME 13/2 und die Gruppe B Fach-

oberschule zweites Jahr, Klasse 2 (FOS 12/2), ELA 14, Kf 11/2, eingeteilt. Die Partien fanden hier mit jeweils sechs Spielern statt. In der Gruppe A konnte sich die Klasse ME 13/2 mit zwei Siegen den Gruppensieger sichern. Damit verwiesen sie die FOS 12/1 und Kf 14/1 auf die Plätze 2 und 3.

In der Gruppe B gelang der Mannschaft der FOS 12/2 auch ein Einzug in das Halbfinale mit zwei Siegen. In den Halbfinalen spielten der Gruppensieger gegen den Zweiten der anderen Gruppe. So kam es zum Duell der beiden Parallelklassen FOS 12/2 und FOS 12/1, und im anderen Halbfinale zur Partie zwischen der ME 13/2 und der Kf 11/2. Ins Finale zogen dann die FOS 12/1 und die ME 13/2 ein. Die beiden Verlierer der Halbfinale spielten unter sich den dritten Platz aus.

Auch in der Vorrunde der Gruppe B spielte die FOS 12/2 gegen die Kf 11/2.

Wie in der vorherigen Partie gewann die FOS 12/2 und konnte sich über den dritten Platz freuen. Damit zogen die FOS 12/1 und die ME 13/2 in das Finale ein. Diese

Begegnung fand, wie das Halbfinale bereits auch, in der Gruppenphase statt und die FOS 12/1 wollte natürlich Revanche. Nach einer spannenden und knappen Partie gelang dies schlussendlich und das Turnier fand einen verdienten Sieger.

Auch beim Tischtennis traten Schüler der Klassen gegeneinander an. Hier belegte Christian Täuber den ersten, Robin Schubert den zweiten und Simon Schleifer den dritten Platz.

Außerhalb dieses Turnieres konnten sich natürlich auch andere Schüler an der Tischtennisplatte ausprobieren.

Nachdem gegen 11:45 Uhr alle Turniere vorbei waren, wurden die Sieger ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!
Allen Teilnehmern und verantwortlichen Lehrern ein herzliches Dankeschön.

Sabrina Reiher und Danny Grützner (Schüler der Klasse FOS 12/2)

Vorankündigung

Tag der offenen Tür
Das Schulzentrum in der Dieselstraße bereitet sich zurzeit auf den Tag der offenen Schulhaustür am **Samstag, dem 31. Januar 2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr** vor und lädt schon jetzt alle Interessenten, aber auch Ehemaligen ein, sich bei uns umzusehen.

Informationen gibt es unter anderem über die Fachoberschule für Technik in ein- und zweijähriger Form und über die Fachschule für Fahrzeugtechnik.

Das BSZ wünscht allen Schülern, Eltern, Ehemaligen und Interessenten eine besinnliche Weihnachtszeit.

IHR NEUES BAD: NATÜRLICH SCHÖN



Maßalsky ist Ihr Experte für innovative Bäderplanung mit Sinn für Design, Schönheit und Details, die Sie begeistern werden.

maßalsky

BÄDERDESIGN

WWW.MASSALSKY.DE

Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763 - 77840
info@massalsky.de

Nachdem gegen 11:45 Uhr alle Turniere vorbei waren, wurden die Sieger ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!
Allen Teilnehmern und verantwortlichen Lehrern ein herzliches Dankeschön.

Sabrina Reiher und Danny Grützner (Schüler der Klasse FOS 12/2)

Vorankündigung
Das Schulzentrum in der Dieselstraße bereitet sich zurzeit auf den Tag der offenen Schulhaustür am **Samstag, dem 31. Januar 2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr** vor und lädt schon jetzt alle Interessenten, aber auch Ehemaligen ein, sich bei uns umzusehen.

Informationen gibt es unter anderem über die Fachoberschule für Technik in ein- und zweijähriger Form und über die Fachschule für Fahrzeugtechnik.

Das BSZ wünscht allen Schülern, Eltern, Ehemaligen und Interessenten eine besinnliche Weihnachtszeit.



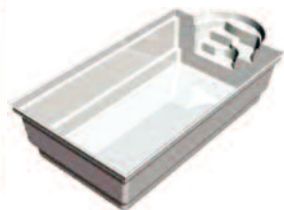
Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Team von Schuh Winkler

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102
08371 Glauchau

Tel. (03763) 40 04 46
www.waermebau.de

sonntag

Motor-Elektrik Baugruppen Vertriebs- und Service

GmbH
Reparatur und Vertrieb sämtlicher Fahrzeugaggregate und Zubehör

Hofer Straße 178 • 09353 Oberlungwitz • Telefon (0371) 84 24 70 • Telefax (0371) 8 42 47 11
eMail: info@motor-elektrik-bvs.de • www.motor-elektrik-bvs.de

Wir bedienen Sie:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

- Anlasser
- Fahrzeugheizungen
- Zubehör- und Fahrzeugteile von A - Z
- Lichtmaschinen
- Umwälzpumpen

Unsere besten Wünsche für eine frohe Weihnacht und ein glückliches, gesundes neues Jahr verbunden mit herzlichem Dank für die angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

— kompetent — preiswert — zuverlässig —



Qualität muss nicht teuer sein!

Kostenlose Unterstützung durch Betreuungsvereine

Informationen zum Betreuungsrecht und Vorsorgevollmachten

Immer wieder fragen sich Menschen, wie sie ihre Selbstbestimmung im Alter oder bei Krankheit sichern können. Andere können sich vorstellen, ehrenamtlich Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen.

Im Landkreis Zwickau gibt es drei Betreuungsvereine, die kostenlos bei solchen und ähnlichen Fragestellungen zur Verfügung stehen. Hier sind Informationen zum Betreuungsrecht, zur Patientenverfügung und zu Vorsorgevollmachten erhältlich. Ehrenamtliche und Bevollmächtigte können bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit unterstützt werden.

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat bieten die Betreuungsvereine dazu öffentliche Sprechzeiten an. Nach vorheriger telefonischer Absprache können aber auch außerhalb

der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Die nächste öffentliche Sprechzeit ist am **Donnerstag, dem 8. Januar 2015 von 14:00 bis 16:00 Uhr.**

Kontakt:

Betreuungsverein Chemnitzer Land e. V., Seminarstraße 10, 09350 Lichtenstein
Telefon: 037204 6950

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e. V., August-Bebel-Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 629687

Betreuungsverein Region Zwickau e. V., Dr.-Friedrichs-Ring, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 3909840
Homepage: www.betreuungsverein-z.de

Pleißental-Klinik als „Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena“ anerkannt

Praxis- und wohnortnahe Ausbildung möglich

Seit dem 1. Oktober 2014 ist die Pleißental-Klinik Werdau als Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena anerkannt. Damit dürfen Medizinstudenten im Praktischen Jahr ausgebildet werden.

Mit dem Inkrafttreten der Änderung der Approbationsordnung für Ärzte im Juli 2012 wurden vom Gesetzgeber Regelungen geschaffen, die diese Ausbildung auch kleineren Kliniken außerhalb der Universitätsstandorte ermöglicht.

Die Pleißental-Klinik möchte den Studierenden im Rahmen ihres Medizinstudiums eine praxis- und wohnortnahe Ausbildung in einem Krankenhaus der Regelversorgung

im Freistaat Sachsen vermitteln und so auch mögliche Unterschiede zum täglichen Arbeitsablauf an großen Universitätskliniken aufzeigen. Es soll insbesondere jungen Leuten aus der Region die Möglichkeit gegeben werden, einen Teil ihres Studiums in einer westsächsischen Klinik zu absolvieren.

Im Praktischen Jahr steht die Ausbildung am Patienten im Mittelpunkt. Die während des Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung des ausbildenden Arztes vertieft und erweitert werden.

Ziel ist es dabei, die Studierenden auf die künftigen vielfältigen und

verantwortungsvollen Aufgaben als Ärztin oder Arzt vorzubereiten.

Neben den Pflichtfächern für das Praktische Jahr – Chirurgie und Innere Medizin – stehen als Wahlfächer die Fachbereiche Anästhesie/Intensivmedizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und Kinderheilkunde zur Verfügung.

Interessenten können sich gern für weitere Informationen an die Personalabteilung der Pleißental-Klinik (E-Mail: personal@pleisental-klinik.de) wenden.

Das Ärzteteam der Pleißental-Klinik freut sich, den „PJ-lern“ Wissen und Erfahrungen aus der täglichen Praxis vermitteln zu dürfen.

Martin & Schwedler

TV • VIDEO • HIFI • SAT • PC • REPARATURSERVICE

Hauptstr. 98 • 08412 Werdau OT Steinpleis • Telefon 03761 58451

Fachhändler für Panasonic, TechniSat, LOEWE und weitere Marken

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise der Familie und ein gesundes glückliches Jahr 2015.

Panasonic Cashback Aktion*

50 € ZURÜCK



DMR-BST 745 EG Silber

Blu-ray Disc Recorder, 500 GB Festplattenkapazität, 3D ready, 4K Ultra HD Video Scaler, 3D Konvertierfunktion, 1080p Videoup-scaling, 24p-Kinofilmwiedergabe, gleichzeitige Aufnahme/Wiedergabe, WEB-Browser, HbbTV-fähig, Twin-Tuner für Aufnahme, Dolby Digital Plus, DTS-HD, Dolby TrueHD, Miracast (Drahtlose Bildübertragung vom Smartphone oder Tablet auf den Fernseher), TV Anywhere (mit Tablet oder Smartphone unterwegs TV-Inhalte anschauen oder Aufnahmen programmieren, Wireless LAN, DLNA Certified

499,-

TX-55 ASF757 Titanium

139 cm LED-Fernseher, 55 Zoll, Auflösung: 1.920x1.080 Pixel, Full HD, 3D (Polarisation), Dual Core Plus Prozessor, 1.200 Hz-Technologie, bis Intelligent Frame Creation Pro, IPS-Panel, DVB-T, DVB-T2, DVB-S, DVB-S2, DVB-C, SAT>IP, Twin-Tuner für Aufnahme, VRAudio Master Surround, Remote App kompatibel für iPhone, iPad, Android, Bild-im-Bild (PIP mit externer Quelle), Bild-im-Bild (PIP mit zweitem Tuner), Internet-Zugriff auf Online-Dienste, WEB-Browser, Skype ready, Sprachsteuerung, USB-Recording, USB-TimeShift, WLAN, Remote Sharing (Fotos, Videos oder Nachrichten vom Smartphone oder Tablet von überall unterwegs auf den Fernseher senden)

1499,-

100 € ZURÜCK



* Nur vom 17.11.2014 bis 05.01.2015

Hochschulinformationstag an der Westfälischen Hochschule Zwickau

Informationen zum Studienangebot



Das komplette Programm sowie Anfahrtspläne und allgemeine Informationen gibt es auf der Homepage der Hochschule unter www.fh-zwickau.de. Foto:WHZ

Am Donnerstag, dem 15. Januar 2015, öffnet die Westfälische Hochschule Zwickau erneut ihre Tore für Studieninteressenten. Beim Hochschulinformationstag können sich künftige Studenten von 09:00

bis 13:00 Uhr über das Studienangebot informieren. Zentrale Informationspunkte in Zwickau sind die Aula in der Peter-Breuer-Straße in der Innenstadt und das Hörsaalzentrum auf dem Campus Scheffelstraße 39.

Neben Informationen zur Studienfinanzierung und zum studentischen Wohnen gibt es dort auch Beratungsmöglichkeiten zu allen Studiengängen an der WHZ. Auch die Außenstellen in Schneeberg (Angewandte Kunst), Reichenbach (Textil- und Ledertechnik) und Markneukirchen (Musikinstrumentenbau) können zum Hochschulinfotag besichtigt werden.

An allen Standorten stehen den Besuchern eine Vielzahl von Labo-

ren, Werkstätten und Lehrgebäuden offen. So können sich die angehenden Studenten zum Beispiel in der Fakultät Elektrotechnik unter dem Motto „Sein oder Schein“ über Datenbrillen, Digitaltechnik und 3D-Drucker informieren oder mit „Smartphone, Player und Co!“ die Besonderheiten der Nachrichtentechnik entdecken.

Darüber hinaus warten zahlreiche spannende Schnuppervorlesungen und Infovorträge auf die Studieninteressenten. Die Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften bietet beispielsweise einen Schnupperkurs im Gebärdensprachdolmetschen an, während Studierende der Fakultät Physikalische Technik/Informatik ihre eigens ent-

wickelten Adventure-Computerspiele vorstellen. Für noch unentschlossene Studienanwärter wird in diesem Jahr außerdem erneut ein Last Minute-Workshop zur Studienwahl angeboten.

Für Studieninteressenten, die mit dem Zug nach Zwickau anreisen, wird es einen kostenlosen Shuttle-Service zwischen dem Zwickauer Hauptbahnhof (Abfahrt Bahnhofsvorplatz) und dem Campus in der Innenstadt geben. Zwischen dem Campus Innenstadt und dem Campus Scheffelstraße können Gäste zudem kostenfrei mit der Straßenbahn pendeln. Tickets dafür gibt es an den Ständen der Studienberatung an den zentralen Infopunkten.

E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de

KOHLEPREISE		Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!	
<small>Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.</small>			
	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Deutsche Brikett (1. Qualität)	► 10,90	► 9,90	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	► 9,90	► 8,90	
KOHLEHANDEL SCHÖNFELS		FBS GmbH Tel. 037607/17828	

**Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung**

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



Ihre Apollo-Optik Filiale in
Glauchau, Waldenburgerstraße,
im Kaufland an der A4
Werdau, August-Bebel-Straße 2

DAS SCHÄRFSTE
GESCHENK
DES JAHRES!



Das A und O bei Brillen.

800 x in Deutschland. www.apollo.de

*Gültig beim Kauf einer Brille in Sehstärke, Ausgenommen Kinderbrillen. Ein Angebot von Inh.: Siebert GmbH

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •



- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

Viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“.

Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerkslichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist.

Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren.

Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“.

Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthe gern zur Verfügung.



Peter Luthe

Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b · 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0375 – 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Infoabend für berufliches Gymnasium

Studiengang zum Staatlich geprüften Bautechniker

Für interessierte Oberschulabgänger 2015 findet am **Donnerstag dem 15. Januar 2015 um 18:00 Uhr** in der Cafeteria ein Informationselternabend für das berufliche Gymnasium am Beruflichen Schulzentrum, Außenstelle Limbach-Oberfrohna, statt. Der Oberstufenberater informiert an diesem Abend alle Schüler und deren Eltern über die Aufnahmebedingungen, Bewerbungsmodalitäten, das Erlernen oder Fortführen einer zweiten Fremdsprache (Französisch oder Russisch).

Für das Schuljahr 2014/15 wird

der Studiengang zum Staatlich geprüften Bautechniker angeboten. Diese Ausbildung soll ab dem kommenden Schuljahr in einer zweijährigen Vollzeitausbildung durchgeführt werden. Voraussetzung für dieses Studium ist eine einjährige Tätigkeit in einem erlernten und abgeschlossenen Beruf (z. B. Maurer, Tischler, Zimmerer, Maler u. ä.). Ausgebildet wird auf dem Gebiet der Bauernuerung, Bausanierung und Denkmalpflege. Damit erhöhen sich auch die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.bsz-limbach.de zu

finden. Anfragen und Bewerbungen für alle Ausbildungsrichtungen können direkt an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna gerichtet werden.

Kontakt:

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Außenstelle Limbach-Oberfrohna Hohensteiner Straße 21 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 89050
Fax: 03722 92908
E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht
Arbeits- und Sozialrecht Baurecht, Verkehrsrecht

Leipziger Str. 16, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/29 33 33 oder 27 03 347
Fax: 27 033 48, www.ra-s-a.de



Roland Stitz
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht und Verkehrsrecht
Familienrecht Verkehrsrecht

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/27 13 897 oder 27 13 898
Fax: 27 14 851, <http://ra-stitz.adac.vertragsanwalt.de>



Thomas Nahr
Rechtsanwalt
Erbrecht WEG-Recht Mietrecht



Reisswolf®
secret. service.



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de



Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung



DEM NACHWUCHS EINE CHANCE AUSBILDUNG BEI DEN WASSERWERKEN ZWICKAU

Unter dem Motto „Mit der Region auf einer Welle“ zeigen wir, die Wasserwerke Zwickau, Verantwortung für die Menschen unseres Versorgungsgebietes und unserer Gesellschaft. Als verlässlicher Auftraggeber leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftskraft unserer Region und als Arbeitgeber bieten wir moderne und solide Arbeitsplätze.

Die Ausbildung junger Menschen liegt uns besonders am Herzen. Wir bieten Schulabgängern neue Chancen und Perspektiven für die Zukunft. Seit Bestehen der Wasserwerke haben ca. 85 Lehrlinge (m/w) in technisch-gewerblichen und kaufmännischen Berufen einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen.

Jedes Jahr suchen wir drei engagierte Jugendliche zur Ausbildung in folgenden Berufen:

- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Mehr Infos unter www.wasserwerke-zwickau.de und unter der Telefonnummer 0375 533-220.



WASSERWERKE ZWICKAU

Mit der Region auf einer Welle.

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINE AUSBILDUNG BEI DEN WASSERWERKEN ZWICKAU?

Bitte schicken Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen**

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten Zeugnisse

bis spätestens 31.12.2014 postalisch an:

Wasserwerke Zwickau GmbH | Personalwesen
Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

Willkommen in **SACHSEN**

Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

D-Anzeige Herr Maschek



Pressestelle

Schlossweihnacht begeisterte erneut

Ambiente und Vielfalt wurden besonders gelobt

Rund 24 000 Besucher machten sich am ersten Adventwochenende 2014 auf, um die 7. Schlossweihnacht in Waldenburg mitzuerleben. Damit wurde die Anzahl der Gäste, welche das landkreiseigene Schloss in seinem weihnachtlichen Flair bestaunten und die Stadt Waldenburg in vorweihnachtlicher Stimmung erlebten, um ein weiteres Mal überboten. Diese Zahl beweist eindrucksvoll, dass sich diese Veranstaltung schon längst zum überregionalen Event entwickelt hat und stets noch mehr Besucher anzieht.

Die Gäste nach ihren Eindrücken befragt, lobten insbesondere das sich ihnen dargebotene einmalige Ambiente, das umfangreiche Gelände im und um das Schloss herum und die vielfältigen Angebote, die die ganze Familie auf eine schöne Weihnachtszeit einzustimmen wussten. Viele unter ihnen waren „Mehrfachgänger“, für die ein Besuch der Schlossweihnacht am ersten Advent jedes Jahr fest eingeplant ist.

Das vorweihnachtliche Ereignis im Schloss Waldenburg hält auch stets etwas Neues zum Bestaunen bereit. In diesem Jahr bereicherten 50 liebevoll hergestellte Holzwickel das großzügige Gelände und die wiederhergestellte Schlossterrasse ermöglichte erstmals einen bezaubernden Blick auf den Schlosspark, der durch

hunderte von Lichtern erstrahlte. Besonders viel Lob erhielten die Organisatoren auch für die liebevolle weihnachtliche Dekoration, die das gesamte Areal ausfüllte.

So sei neben den über 100 Vereinen und Gewerbetreibenden, die sich präsentierten, solche Aktivitäten wie die Weihnachtsbäckerei und der Besuch des Bergwerks der sieben Zwerge zum Mitmachen für alle Kinder genannt. Viele der kleinen Schlossweihnacht-Besucher nahmen die Gelegenheit beim Schopfe, um ihre Wünsche persönlich dem Weihnachtsmann vorzutragen. Wie in den letzten zwei Jahren hatten sie auch Gelegenheit, sich an einem Märchenquiz zu beteiligen. In diesem Jahr galt es, zehn von fünfzehn Märchenfiguren in der Schlossanlage zu entdecken. Bei deren Teilnahme ist auch ein Rekord zu vermelden. 396 Mädchen und Jungen beteiligten sich an der Suche. 385 von ihnen haben zehn oder mehr richtige Märchennamen auf ihren Quiz-Zettel aufgeschrieben und konnten somit an der Verlosung teilnehmen. Vergleicht man die Teilnehmerzahl mit der des vergangenen Jahres, so haben fast doppelt so viele Kinder ihre Antworten in den Los-Topf geworfen.

Die Gewinner erhielten Geschenkgutscheine, welche einen Familienausflug in das Naherholungsgebiet Oberwald, in das Deutsche Land-

wirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain bzw. in die Miniwelt nach Lichtenstein ermöglichen.

Über einen der Preise konnte sich Amy Mechsner (zwölf Jahre) aus Calenberg freuen. Die weiteren Preisgänger an Celina Weber (zwei Jahre), welche mit ihren Eltern extra aus Dresden zur Schlossweihnacht gekommen war und Max Stenker (elf Jahre), der in Reinsdorf zuhause ist. Zu den glücklichen Gewinnern gehörten weiterhin Layla Heinrich (vier Jahre) aus Zwickau, Saphira Herrmann aus Hohenstein-Ernstthal und Johanna Hirsch (acht Jahre) aus Dennenheritz.

Herzlichen Glückwunsch! Die Geschenke gingen den Gewinnern per Post zu.

Besonders gern angenommen wurde der Sonnabendabend. Viele liebten den trüben November-Abend bei einem Glas Glühwein oder „Moscht“, gemächlich ausklingen oder lauschten dem Konzert mit dem Bräschdlerg A-Capella Männerchor aus der Partnerkommune Warthausen von Waldenburg.

Abschließend sei allen, den Organisatoren und insbesondere den vielen begeisterten ehrenamtlichen Helfern gedankt, die auch 2014 den Besuch der 7. Schlossweihnacht in Waldenburg zu einem schönen Erlebnis haben werden lassen.

Impressionen zur 7. Schlossweihnacht
Fotos: Pressestelle Landratsamt



Schlenkrich Herzlich Willkommen
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

zur **Kaminnacht**

Seien Sie am **Samstag, den 27.12.2014** unser Gast! Informieren Sie sich von **16 bis 22 Uhr**, bei knisternder Gemütlichkeit von echtem Kaminfeuer, über die neuesten Kamintrends. Wir freuen uns auf Sie!

Mit Feuerzangenbowle, Glühwein und leckerer Roster!

Wir wünschen all unseren Kunden und Partnern gemütliche und besinnliche Feiertage.







Zwickauer Str. 224 · 09116 Chemnitz · Tel. 0371.8206046 · Referenzen unter: www.kamin-schlenkrich.de

SPORTLERWAHL SPORTLER DES JAHRES 2014

KANDIDATENVORSCHLAG ZUR „SPORTLERUMFRAGE 2014“

Kategorie A - weiblich

Melissa Burkhardt
SG Motor Thurm
Leichtathletik (WJ 15)
1. Platz beim internationalen Ländervergleich Speerwurf
7. Platz bei Deutscher Schülermeisterschaft
2. Platz Sachsenmeisterschaft Speerwurf



Jule Merkelbach
LV Olympia Kirchberg
Speerwurf (W 13)
2. Platz Sachsenmeisterschaft



Paula-Elisabeth Nitschke
SG Bräunsdorf
Badminton (U 15)
3. Platz Südostdeutsche Meisterschaft im Doppel
1. Platz Sachsenmeisterschaft in Einzel, Doppel und Mix



Frauke Günther
STV Limbach-Oberfrohna
Schwimmen (Master)
Gesamtsieger der offenen Sachsenmeisterschaft
50-Meter-Brust,
100-Meter-Brust,
200-Meter-Brust



Giulina Pampel
1. SC Flamingo Zwickau
Synchronschwimmen (AK 14)
vierfache Sachsenmeisterin in Solo, Duett, Gruppe und Pflicht



Lea Harbig
LV Limbach 2000
Straßenlauf (AK 13)
2. Platz Sachsenmeisterschaft fünf Kilometer



Mandy Remus
LV Olympia Kirchberg
Speerwurf (W 45)
4. Platz Senioren-EM
4. Platz Deutsche Meisterschaft



Franziska-Marie Kaufmann
SV Vorwärts Zwickau
Leichtathletik (W 12)
mehrfache Sachsenmeisterin in der Halle und im Freien



Jane Schmieder
AC 1897 Werdau
Ringens (Frauen)
3. Platz Deutsche Meisterschaft



Emily Mankiewicz
ESV Lok Zwickau
Gerätturnen (AK 8)
2. Platz Sachsenmeisterschaft Leistungsergebnis



Tessa Simon
SV Muldentäl
Wilkau-Haßlau
Schach (W 14)
3. Platz Deutsche Meisterschaft



Anne Sprigode
ESV Lok Zwickau
Radrennsport (U 15)
2. Platz Deutsche Meisterschaft im Parzeitfahren



Luisa Ulrich
SG Meerane
Badminton (U 17)
1. Platz Sachsenmeisterschaft Doppel



Lisa Werner
TC Limbach
Tennis (U 14)
1. Platz Sachsenmeisterschaft Doppel
2. Platz Sachsenmeisterschaft Einzel
2. Platz Steffi Graf Cup (Leipzig Open) im Team Chemnitz



Melanie Werner
SG Motor Thurm
Kegeln (U 18)
Mannschaftssiegerin mit der Landesausswahl beim internationalen Ländervergleich



Nancy Windisch
1. SC Flamingo Zwickau
Synchronschwimmen (Master)
2. Platz Deutsche Meisterschaft Solo



Sina Zöllner
ESV Lok Zwickau
Rennrodeln (Jugend C)
2. Platz Deutsche Meisterschaft Einzel



Kategorie B – männlich

Jörg Dani
LV Limbach 2000
Berglauf (AK 45)
1. Platz Sachsenmeisterschaft



Chris Eißler
ESV Lokomotive Zwickau
Rennrodeln (Herren)
Weltcup Sieg in Winterberg




Jens Gemeinhardt
STV Limbach-Oberfrohna
Schwimmen (Master)
1. Platz Sachsenmeisterschaft 50-Meter-Freistil, 50-Meter-Rücken, 50-Meter-Schmetterling, 100-Meter-Schmetterling, 200-Meter-Freistil, 200-Meter-Schmetterling, Gesamtsieger der offenen Sachsenmeisterschaft 200-Meter-Schmetterling



Mark Huster
SV Sachsen 90 Werdau
Radsport Mountainbike
Orientierung (MTBO) (Männer)
1. Platz Deutsche Meisterschaft MTBO



Marco Locke
ESV Lok Zwickau
Langstreckenlauf (AK 30)
Deutscher Meister 24-Stunden-Lauf



Kategorie B - männlich

Dirk Naumann
SV Vorwärts Zwickau
Leichtathletik (Supersenioren)
fünf Medaillengewinne bei den 35. Offenen Deutschen Meisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten
4. Platz im Weitsprung bei den 8. Europameisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten



Nick Neumann-Manz
SV Sachsenring HOT
Tischtennis (M 16)
Mitteldeutscher Jugendmeister
Sachsenmeister Herren
sächsischer Landesranglistensieger Herren



Mario Pervan
KSSV Zwickau
Boxen (Junioren)
1. Platz Sachsenmeisterschaft Halbschwergewicht
5. Platz Deutsche Meisterschaft
5. Platz Deutsche Meisterschaft



Marcel Quellmalz
MC Oberwiera
Motorsport (Fahrer ab 1987 und jünger)
2. Platz German Cross Country in der Klasse XC Sport 1



Enzio Rèvész
SV Zwickau 1904
Schwimmen
(Jahrgang 2005)
1. Platz Deutsche Bestenliste 50-Meter-Rücken
2. Platz Deutsche Bestenliste 50-Meter-Freistil
2. Platz Deutsche Bestenliste 50-Meter-Brust
sechsfacher Bezirksmeister



Dominic Riedel
ESV Lok Zwickau
Radrennsport (Junioren)
3. Platz Deutsche Meisterschaft Bahnsprint



Jonas Schneider
SSV Fortschritt Lichtenstein
Radsport (U 17)
2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaftszeitfahren



Lutz Stegert
SG Meerane 02
Badminton (50 – 54)
3. Platz Südostdeutsche Meisterschaft im Einzel und Doppel
1. Platz Sachsenmeisterschaft im Einzel und Doppel



Sören Triebel
LV Olympia Kirchberg
Hammerwurf (M 40)
1. Platz Deutsche Meisterschaft (Winter)
3. Platz Deutsche Meisterschaft (Sommer)



Eberhard Trinks
SSV Blau-Weiß Gersdorf
Schwimmen (Ü 80)
1. Platz Deutsche Meisterschaft 100-Meter-Brust
2. Platz Deutsche Meisterschaft 50-Meter-Rücken
3. Platz Deutsche Meisterschaft 50-Meter-Brust



Michael Uhlmann
RV Germania 1904
Oberschindmaas
Kunstradfahren (29)
1. Platz Ostdeutsche Meisterschaft
1. Platz Sachsenmeisterschaft



Tonio Zeidler
ESV Lokomotive Zwickau
Judo (U 18)
1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft
1. Platz Sachsenmeisterschaft



Kategorie C - Mannschaften

Cedric Dörr und Lukas Zuber
RV Germania 1904, Oberschindmaas
Kunstradfahren
1. Platz Ostdeutsche Meisterschaft Junioren



Philipp Helbig und Linda Linke
TSG Rubin Zwickau
Turniertanz
1. Platz Sachsenmeisterschaft Jugend C Lateinamerikanische Tänze



Nelly und Peggy Steinbach
GSV Zwickau
Beachvolleyball
3. Platz EM-Deaflympics



Jugendmannschaft männlich
SV Vorwärts Zwickau
Leichtathletik
1. Platz Sachsenmeisterschaft im Team



Jugendmannschaft weiblich
ESV Lok Zwickau
Gerätturnen
2. Platz Bundespokal



Jugendmannschaft weiblich
BSV Sachsen Zwickau - Handball
1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft
1. Platz Sachsenmeisterschaft



Jugendmannschaft weiblich
LV Limbach 2000
Straßenlauf
1. Platz Sachsenmeisterschaft fünf Kilometer



Jugendmannschaft weiblich
FV 1925 Glauchau-Rothenbach
Faustball
1. Platz Sachsenmeisterschaft



Jugendmannschaft weiblich
SV Muldental Wilkau-Haßlau - Schach
2. Platz Deutsche Meisterschaft Sachsenmeister (drei Mal in Folge)



Jugendmannschaft weiblich
SSV Fortschritt Lichtenstein - Volleyball, 3. Platz Regional Meisterschaft, 2. Platz Sachsenmeisterschaft



Jugendmannschaft weiblich
1. SC Flamingo Zwickau
Synchronschwimmen
3. Platz Süddeutsche Meisterschaft
1. Platz Sachsenmeisterschaft



1. Frauenmannschaft
BSV Sachsen Zwickau
Handball
5. Platz 2. Bundesliga



1. Männermannschaft Senioren
TSV 90 Zwickau - Kegeln
3. Platz Deutschen Meisterschaft
1. Platz Sachsenmeisterschaft



Männermannschaft
Kanu-Spielverein Glauchau - Kanupolo
2. Platz Deutsche Meisterschaft 2. Liga
Aufstieg in Bundesliga



Männermannschaft
AC 1897 Werdau
Ringen
4. Platz 2. Bundesliga Nord



Männermannschaft

FSV Zwickau - Fußball
6. Platz Regional-Liga Nordost



Männermannschaft

MC Oberwiera - Motorrad-Biathlon
2. Platz Deutsche Meisterschaft, 2. Platz Sachsenmeisterschaft



Männermannschaft Senioren

STV Limbach-Oberfrohna - Schwimmen
1. Platz offene Sachsenmeisterschaft 4 x 50 Meter Lagenstaffel



BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - ÄMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Alexander Leis
Freier Medienberater für Printmedien
im Auftrag des BLICK (zertifiziert)

Büro: Alte Straße 7
08112 Wilkau-Haßlau
Mobil 0151 56071749
E-Mail: alexander.leis@t-online.de
Alexander.Leis@werbe-print.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - ÄMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jörg Maschek
Werbeberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26416
Fax 0371 656-27640
Mobil 0170 1660992
E-Mail: joerg.maschek@blick.de

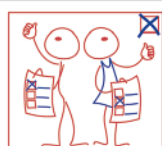
HOFMANN METALL GmbH
Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall
Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen
und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten
Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de



SPORTLERWAHL SPORTLER DES JAHRES 2014



Sportlerin	<input type="checkbox"/>	Melissa Burkhardt	SG Motor Thurm	Speerwurf
	<input type="checkbox"/>	Frauke Günther	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Lea Harbig	LV Limbach 2000	Straßenlauf
	<input type="checkbox"/>	Franziska-Marie Kaufmann	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Emily Mankiewicz	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen
	<input type="checkbox"/>	Jule Merkelbach	LV Olympia Kirchberg	Speerwurf
	<input type="checkbox"/>	Paula-Elisabeth Nitschke	SG Bräunsdorf	Badminton
	<input type="checkbox"/>	Giulina Pampel	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen
	<input type="checkbox"/>	Mandy Remus	LV Olympia Kirchberg	Speerwurf
	<input type="checkbox"/>	Jane Schmieder	AC 1897 Werdau	Ringen
	<input type="checkbox"/>	Tessa Simon	SV Muldental Wilkau-Haßlau	Schach
	<input type="checkbox"/>	Anne Sprigode	ESV Lok Zwickau	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Luisa Ulrich	SG Meerane	Badminton
	<input type="checkbox"/>	Lisa Werner	TC Limbach	Tennis
<input type="checkbox"/>	Melanie Werner	SG Motor Thurm	Kegeln	
<input type="checkbox"/>	Nancy Windisch	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen	
<input type="checkbox"/>	Sina Zöllner	ESV Lok Zwickau	Renndodeln	
Sportler	<input type="checkbox"/>	Jörg Dani	LV Limbach 2000	Berglauf
	<input type="checkbox"/>	Chris Eißler	ESV Lok Zwickau	Renndodeln
	<input type="checkbox"/>	Jens Gemeinhardt	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Mark Huster	SV Sachsen 90 Werdau	Mountainbike Orienteering
	<input type="checkbox"/>	Marco Locke	ESV Lok Zwickau	Langstreckenlauf
	<input type="checkbox"/>	Dirk Naumann	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Nick Neumann-Manz	SV Sachsenring HOT	Tischtennis
	<input type="checkbox"/>	Mario Pervan	KSSV Zwickau	Boxen
	<input type="checkbox"/>	Marcel Quellmalz	MC Oberwiera	Motorsport
	<input type="checkbox"/>	Enzio Rëvész	SV Zwickau 1904	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Dominic Riedel	ESV Lok Zwickau	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Jonas Schneider	SSV Fortschritt Lichtenstein	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Lutz Stegert	SG Meerane 02	Badminton
	<input type="checkbox"/>	Sören Triebel	LV Olympia Kirchberg	Hammerwurf
<input type="checkbox"/>	Eberhard Trinks	SSV Blau-Weiß Gersdorf	Schwimmen	
<input type="checkbox"/>	Michael Uhlmann	RV Germania 1904 Oberschindmaas	Kunstradfahren	
<input type="checkbox"/>	Tonio Zeidler	ESV Lok Zwickau	Judo	
Mannschaft	<input type="checkbox"/>	Cedric Dörr und Lukas Zuber	RV Germania 1904 Oberschindmaas	Kunstradfahren
	<input type="checkbox"/>	Linda Linke und Philipp Helbig	TSG Rubin Zwickau	Turniertanz
	<input type="checkbox"/>	Nelly und Peggy Steinbach	GSV Zwickau 1924	Beachvolleyball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft männlich	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	BSV Sachsen Zwickau	Handball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	LV Limbach 2000	Straßenlauf
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	FV 1925 Glauchau-Rothentbach	Faustball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	SV Muldental Wilkau-Haßlau	Schach
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	SSV Fortschritt Lichtenstein	Volleyball
	<input type="checkbox"/>	Jugend Mannschaft weiblich	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen
	<input type="checkbox"/>	1. Frauen Mannschaft	BSV Sachsen Zwickau	Handball
	<input type="checkbox"/>	1. Männer Mannschaft Senioren	TSV 90 Zwickau	Kegeln
	<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	Kanu-Spielverein Glauchau	Kanupolo
<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	AC 1897 Werdau	Ringen	
<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	FSV Zwickau	Fußball	
<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft	MC Oberwiera	Motorrad-Biathlon	
<input type="checkbox"/>	Männer Mannschaft Senioren	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen	

Bitte **kreuzen** Sie in jeder der drei Kategorien jeweils Ihren einen Favoriten des Jahres 2014 an.

Ausgefüllt mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift **senden** Sie den Coupon bitte an den **Kreissportbund Zwickau**, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau oder **geben** ihn in einer der **Bürgerservicestellen** des Landkreises ab.

Ausführlichere Informationen finden Sie im **Amtsblatt** des **Landkreises** oder über www.landkreis-zwickau.de und unter www.kreissportbund-zwickau.de.

Absender

Vorname _____ Name _____ E-Mail (freiwillig) _____

Straße _____

PLZ _____ Wohnort _____

Unterschrift _____

Einsendeschluss: 31. Januar 2015

Mit freundlicher Unterstützung

E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

Konzert zum Abschluss der Schlossweihnacht Ungewohntes Programm überraschte Publikum

Das Konzert der Sächsischen Orgelakademie e. V. zum Abschluss der Schlossweihnacht am 1. Advent überraschte mit einem ganz anderen Programm als gewohnt und kam sehr gut beim Publikum im Blauen Saal an. Unter dem Titel „Heiter-besinnliche Verse – satirisches Puppenspiel Improvisationen am Klavier“ gestalteten Heinrich Schulze, auch Puppen-Schulze - bis 2010 Direktor des Puppentheaters in Zwickau - genannt, und Thomas Richter - Direktor des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau - unterhaltsam und niveauvoll den Abend.

Heinrich Schulze erweckte wunderbar gestaltete Puppen mit satirischen Spitzen zum Leben. Heinrich Schulzes Gedichte von Wilhelm Busch, Theodor Storm, Erich Kästner und aus eigener Feder regten zum Schmunzeln an und stimmten nachdenklich. Passend ergänzten Thomas Richters vielseitige Musikimprovisationen auf dem Grottrian-Steinweg-Flügel das Programm. Die größte Überraschung des Abends bot ein lebensgroßes Paar, bei dem der Puppenspieler in Frauenkleider geschlüpft war und auch den Mann perfekt spielte. In deren Sketch war



Wunderbar gestaltete Puppen wurden mit satirischen Spitzen zum Leben erweckt. Foto: Sächsische Orgelakademie Lichtenstein

gekonnt Interessantes über das Schloss Waldenburg, über die Sächsische Orgelakademie und die Geschichte der Orgel eingebettet. Die kleine auftauchende Theatermaus bot zudem eine geniale Lösung der Schimmelpilzprobleme an manchen Orgeln an – mit dem Anspruch einer Patentanmeldung. Schnell nach dem Applaus wurde im Publikum der Wunsch ausgesprochen, das Programm so oder ähnlich im nächsten Jahr noch einmal anzubieten. Dr. Johannes Roßner, Vorsitzender der Sächsischen Orgel-

akademie e. V., dankte allen Partnern für die gute Unterstützung. Die Veranstaltung wurde gefördert von der Sparkasse Chemnitz und dem Landkreis Zwickau. Die ersten Veranstaltungen 2015 der Sächsischen Orgelakademie e. V. sind das Neujahrskonzert am 1. Januar um 17:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche Lichtenstein, das Orgelforum am 7. Februar um 10:00 Uhr im Daetz-Centrum Lichtenstein und das Schönburger Meisterkonzert am 22. Februar, 17:00 Uhr im Blauen Saal des Schlosses Waldenburg.

Neujahrskonzert der Sächsischen Orgelakademie e. V. Von Barock bis Swing erklingt in Lichtensteiner St. Laurentiuskirche

Das neue Jahr beginnt in Lichtenstein auch 2015 mit schwungvollen und heiteren Klängen in der St. Laurentiuskirche: Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lichtenstein lädt die Orgelakademie am **1. Januar 2015 um 17:00 Uhr** zum Neujahrskonzert ein.

Zu diesem Jubiläumskonzert anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Chemnitzer Blechbläserquintetts C-Brass erklingt Musik von Barock bis Swing. Karsten Schumann leitet und moderiert die Veranstaltung und Kantor Stefan Moosdorf ist an der Orgel zu erleben. Das im Januar 2000 gegründete

Quintett setzt sich aus Bläsern mehrerer Orchester zusammen. Markenzeichen des Ensembles mit Thomas Posselt (Tuba), Thomas Neumann (Posaune), Thomas Schachhoff (Trompete) und Alexander Lenk (Trompete) sowie Karsten Schumann (Bariton) ist das vielseitige Repertoire. Mit Charme, Heiterkeit und interessanten Arrangements möchten die Musiker zeigen, wie fließend die Grenzen zwischen den Musikgattungen sein können.

Der Eintritt ist frei. Wie bei den vorherigen Konzerten ist nach dem Konzert eine freiwillige Spende der Besucher willkommen.

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

OB SOMMER ODER WINTER: WIR HABEN SIE!

STECHEER

Kommunalgeräte

Mähmaschinen

Forstwerkzeuge

Baugeräte / Gartenhölzer

Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1
09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel (0371) 82 11 96
Fax (0371) 82 11 98
Email: info@stecher-gruena.de
Internet: www.stecher-gruena.de

Leistungsstarke Ganzjahres-Maschinen für Grundstücks- und Anlagenpflege

ISEKI
Der Systemanbieter

CANYCOM
Langgrasmäher

SXG 323/326
Diesel-Mähtraktor

SXG 323/326
Anbau-Optionen

HK 70 eco
Handgeführte
Kehmaschine

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit.*

*Ihnen und Ihren Familien wünschen wir
ein besinnliches Fest
und ein erfolgreiches Jahr 2015.*

**Geschenk-
gutschein
zum Fest**

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat Januar 2015

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.01.2015	14:00 Uhr	Traditionelle Neujahrswanderung mit der Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins	Treffpunkt: Schützenplatz Meerane
01.01.2015	17:00 Uhr	Neujahrskonzert der Sächsischen Orgelakademie e.V. Lichtenstein - Kantor Stefan Moosdorf (Lichtenstein) Orgel und das Blechbläserensemble C-Brass (Chemnitz) sowie Karsten Schumann	St. Laurentiuskirche Lichtenstein
02.01.2015	19:30 Uhr	Neujahrskonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
03.01.2015	19:30 Uhr	Neujahrskonzert mit der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach	Stadttheater Glauchau
03.01.2015	16:00 Uhr	Neujahrssingen – Konzert des Chores MERACANTE	Kirche Weidendorf
03.01.2015	19:30 Uhr	Neujahrskonzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen „Pariser Leben“	Theater Crimmitschau
04.01.2015	11:00 Uhr	Neujahrskonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
04.01.2015	15:00 Uhr	Die Schneekönigin – das Musical für die ganze Familie	Stadttheater Glauchau
04.01.2015	16:00 Uhr	Neujahrssingen – Konzert des Chores MERACANTE	Katholische Kirche St. Marien Meerane
09.01.2015	20:00 Uhr	Toscana – Träume im Land der Zypressen – Martin Schulte-Kellinghaus	Westfälische Hochschule Zwickau, Hörsaal 1
11.01.2015	12:00 Uhr	Festliche Momente	Stadttheater Glauchau
11.01.2015	16:00 Uhr	Pittiplatsch und seine Freunde – Ein Tag im Märchenland	Theater Crimmitschau
11.01.2015	17:00 Uhr	Bläserkonzert „Von Barock bis Swing“ – Jubiläumskonzert – 15 Jahre Ensemble „C-Brass“ Chemnitz	St. Georgenkirche Glauchau
16. – 18.01.2015	ab 10:00 Uhr	Messe Reise & Freizeit 2015	Stadthalle Zwickau
17.01.2015	16:00 Uhr	Volker Rosin – Der König der Kinderdisco präsentiert sein neues Programm – Tanz mit mir!	Sachsenlandhalle Glauchau
17.01.2015	16:00 Uhr	Sternstunden des volkstümlichen Schlagens 2015	Theater Crimmitschau
17.01.2015	17:00 Uhr	Neujahrskonzert	Schloss Waldenburg
17.01.2015	17:00 Uhr	Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach	Stadthalle Meerane
23.01.2015	20:00 Uhr	Rückenwand – Mit dem Fahrrad um die Welt – Anita Burholzer & Andreas Hübl	Westfälische Hochschule Zwickau, Hörsaal 1
23.01.2015	20:00 Uhr	„The Best of Black Gospel“	St. Georgenkirche Glauchau
24.01.2015	13:13 Uhr	22. Meeraner Straßenfasching	Steile Wand, Stadtgebiet und Markt Meerane
24.01.2015	19:30 Uhr	Kabarett Fettnäpfchen „Albrecht weiß, was Frauen wünschen oder Voll bedient!“	Theater Crimmitschau
25.01.2015	17:00 Uhr	Die Stars des Radeberger Biertheaters! DIE BIERHÄHNE „Das habst dir dor gesagt!“	Sachsenlandhalle Glauchau
27.01.2015	19:00 Uhr	„Holocaust light – gibt es nicht!“ – Die unglaubliche Überlebensgeschichte von Sarah Atzmon – Dokumentarfilm	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2
29.01.2015	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.01.2015	16:00 Uhr	„Schwanensee“ von Peter Tschaikowsky – Gastspiel des Mährischen Theaters Olmouc	Theater Crimmitschau
31.01. – 01.02.2015	ab 10:00 Uhr	Messe ZUKUNFT HIER!	Stadthalle Zwickau
31.01.2015	ab 19:00 Uhr	Faschingsveranstaltung der Sächsischen Chaoten, Wahrer Blödsinn Part I mit Überraschungsgästen	Meerane, Zwickauer Straße, Saal EKM

Wir wünschen all
unseren Kunden und
Geschäftspartnern eine

kuschelige
Weihnachtszeit

und fürs neue Jahr
Gesundheit
und Zufriedenheit.

Ihre Firma

Brennstoffhandel

RATZER
und Sohn GmbH

Tel. 036608 90250
www.ratzer-sohn.de

**Glauchauer
Kunststoff-Fensterbau GmbH**

Geschäftsführer: Rolf Malecha,
Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

MEISTERBETRIEB



Mit neuen Fenstern
Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO



Erweiterte Öffnungszeiten
zum Jahreswechsel

22., 23.12., 2.1. 14 bis 23 Uhr
27. – 30.12. 11 bis 23 Uhr
24. – 26. + 31.12., 1.1. geschl.

Carolapark 5 · 08371 Glauchau



Wir wünschen
allen Gästen ein
frohes Fest und
ein erfolgreiches
und gesundes
Jahr 2015.

www.sauna-glauchau.de

Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

Das Theater Crimmitschau lädt ein

Weihnachtskonzert mit dem MDR-Kinderchor

Ein ganz besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit hat das Theater Crimmitschau zu bieten.

Am **Sonntag, dem 21. Dezember 2014**, wird ab 16:00 Uhr der seit Jahrzehnten bekannte und beliebte MDR-Kinderchor auf der Bühne stehen und sein aktuelles Weihnachtsprogramm präsentieren.

In diesem Jahr singen die jungen Sängerinnen und Sänger in ihrem Weihnachtskonzert im ersten Teil Vivaldis Gloria, ein in sich geschlossenes Werk, das für das Mädchenkonservatorium Ospedale della Pietà in Venedig geschrieben wurde.

Dort war Vivaldi viele Jahre als maestro di violino tätig. Das Gloria vereint ganz unterschiedliche musikalische Charaktere.

Festliche und beschwingte Sätze stehen neben ruhig fließenden und ganz

nach innen gerichteten Melodien. Zum Weihnachtsfest gehören neben geistlichen Werken natürlich auch Weihnachtslieder. Chor-Chef Ulrich Kaiser hat deshalb für den zweiten Teil des Konzertes die schönsten aus ganz Europa zusammengestellt - darunter u. a. Werke von Jan Sandström und Gustav Nordquist.

Begleitet werden die jungen Sängerinnen und Sänger vom Ensemble „Michaelis Consort“ aus Leipzig. 2010 gegründet, wollen die jungen Musiker ganz nah am Original in historischer Aufführungspraxis musizieren.

Karten für dieses Konzert gibt es an der Theaterkasse (montags bis donnerstags von 14:00 bis 19:00 Uhr, freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr, Telefon: 03762 47888) sowie im Ticketshop der Freien Presse (Telefon: 0800 8080123).

360-Grad-Kino im Minikosmos Lichtenstein erleben

Gelände der Miniwelt in den Weihnachtsferien geöffnet

Eines der modernsten Planetarien Sachsens steht in Lichtenstein. Der Minikosmos vermittelt auf 230 Quadratmetern Kuppelfläche fantastische Eindrücke. 360-Grad-Kino in absolut bequemen, drehbaren Sitzen unabhängig von Wind und Wetter ist hier zu erleben.

Spot an und schon ist man mittendrin, in der aufregenden Reise durch Raum und Zeit. Lautlos dreht sich der Sternenprojektor und die Sternenreise für jedermann wird mit dem ZKP 4 von Carl Zeiss Jena zu einem Aha-Erlebnis.

In verschiedenen Programmen bietet der Minikosmos mindestens 74 Zuschauern ein breites Spektrum für große und kleine Sternenweltentdecker.

Ein Erlebnis für die ganze Familie und in der Gunst der Besucher ganz weit oben ist „Das Geheimnis der Bäume“. Marienkäfermädchen Dolores und Glühwürmchen Mike aus der Kribbel-Krabbel-Käferschule nehmen die Gäste mit auf eine

spannende Reise in das Innere eines fast perfekten Baumes - ein echtes 360-Grad-Abenteuer aus dem Blickwinkel der Krabbelkäfer. Es geht in dem Programm um so viele Fragen.

- Warum werden die Blätter bunt und fallen herunter?
- Wie kommt das Wasser von der Wurzel in die Krone? u.v.m.

Besonders begeistert Groß und Klein das Erlebnis, dass man sich mitten im Geschehen befindet. Ebenso die absolut liebevoll animierten Charaktere von Marienkäfermädchen Dolores und Glühwürmchen Mike. Geschätzt wird auch der schöne Nebeneffekt - dass unser Bewusstsein für den Schutz der Natur, in der wir leben, geschärft wird. Geht doch Umweltschutz uns schließlich alle an, nicht nur Glühwürmchen und Krabbelkäfer.

Absolut liebevoll animierte Charaktere und grandiose Bilder lassen

einfach staunen und man hat wirklich den Eindruck, man ist mittendrin.

„Das Geheimnis der Bäume“ ist zu sehen am 26., 28. und 30. Dezember 2014 sowie am 2. und 4. Januar 2015 um 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten

25. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 täglich ab 14:00 Uhr (nicht am 31. Dezember 2014 und 1. Januar 2015)

Besonderer Service: Parken frei

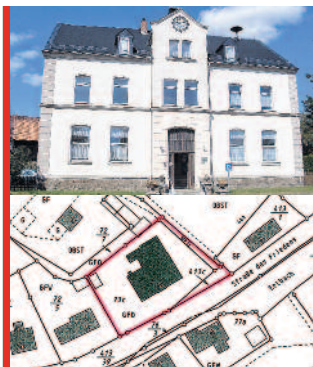
Eintrittspreise:

Erwachsene: 6 EUR
Kinder ab fünf Jahre: 5 EUR
Familienkarte: 20 EUR
(zwei Erwachsene bis zu vier Kindern [fünf bis 15 Jahre])

Weitere Informationen unter Telefon 037204 72255 oder www.planetarium-lichtenstein.de



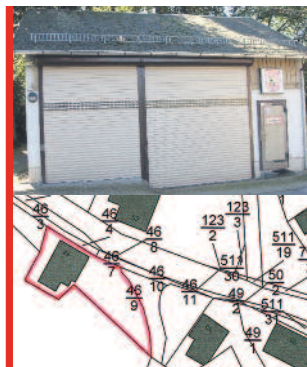
Immobilienangebote Gemeindeverwaltung Callenberg



► Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach

- Flurstücke Nr. 73c und 413c Gemarkung Reichenbach
- Straße des Friedens 40, 09337 Callenberg, OT Reichenbach
- 1.210 m²
- Baujahr 1891, Anbau 1975/1976
- **Bebauung:** zweigeschossiges Hauptgebäude mit teilausgebautes Dachgeschoss und Unterkellerung, dreigeschossiger Hauptanbau ohne Keller und ohne Dachgeschoss

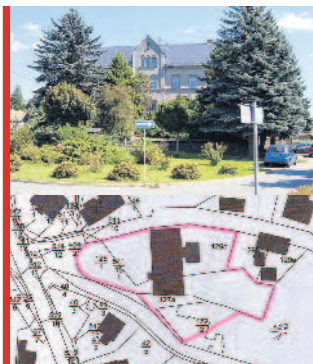
Mindestgebot: 69.000,00 € + NK



► ehemaliges Gebäude der FFW OT Callenberg

- Flurstück Nr. 46/9 Gemarkung Callenberg
- Hauptstraße 49, 09337 Callenberg
- 466 m²
- **Bebauung:** bebaut mit ehem. Feuerwehrgerätehaus einschl. Grünanlage
- Baujahr: um 1888, Aus- und Anbauten 1965-1976, Rolltore 1997

Mindestgebot: 22.000,00 € + NK



► ehemalige Grundschule OT Callenberg

- Flurstücke 128/1, 129c und noch zu vermessende Teilflächen der Flurstücke 127/1, 127/2, 127 a Gemarkung Callenberg
- An der Schule 2, 09337 Callenberg
- insgesamt ca. 3.093 m²
- **Bebauung:** ehemalige Grundschule im OT Callenberg mit Anbauten, leerstehend, zweigeschossiges Hauptgebäude mit Dachgeschoss und Unterkellerung, Satteldach mit Schiefer, Bitumenschindeln,
- Baujahr 1886, Anbauten 1978/79

Mindestgebot: 65.000,00 € + NK



► Baugebiet „Reinhard-Rau-Siedlung“ OT Falken

- Wohngebiet in ruhiger Lage
- 7 freie Baugrundstücke
- Grundstücke von 362 m² bis 689 m²
- äußere Erschließung vorhanden

Grundstückspreis: 50,00 €/m² + NK

Angebote (mit Angaben zur geplanten Nutzung bei Objekten 1 - 3) sind bis 31.12.2014 an folgende Adresse zu richten:

- **Gemeindeverwaltung Callenberg, Bürgermeister Herrn Röthig, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg/ OT Falken**

Besichtigungen sind nach Terminvereinbarung bei **Frau Müller** unter **Telefon 03723 6999631** oder **mueller@callenberg.de** möglich.

Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de



WILLKOMMEN IM ERZGEBIRGE

herZlich & aus Tradition modern

Das Urlaubs- und Freizeitmagazin ist in den Shops von BLICK und Freie Presse sowie in touristischen Einrichtungen erhältlich.

Bestellen:
☎ (0371) 33 49 131

Informationen und Bestellung online
www.blick.de - www.willkommen-in-sachsen.de
info@willkommen-in-sachsen.de



Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünscht

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE

Fliesen & Design

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nz.)
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

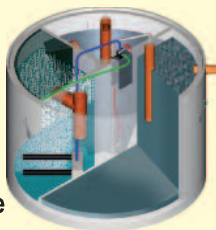
Allen unseren Kunden und Partnern ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10-14 Uhr - Mi 15-18 Uhr - Do 13-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kleinkläranlagen

Andreas Wunderlich
Dorfstr. 16a OT Franken
08396 Waldenburg
Tel.: 037608 / 15 468
Mobil: 0152/24664354
andreas_wunderlich@t-online.de



saxoklar
Kleinkläranlagen und Service

Elli Spirelli
Frisch gekocht, gesund und lecker!

Wir wünschen unseren Kunden
frohe und besinnliche Weihnachten,
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das
neue Jahr!

Täglich frische und abwechslungsreiche
Vollwertkost nach den Richtlinien der
Deutschen Gesellschaft für Ernährung!

Gern unterstützen wir soziale Projekte an
unseren Schulen und in unseren
Kindertagesstätten!

Servicetelefon
Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz
(0800) 20 20 555
über Mobilfunk: (03723) 40 74 63

**Infoveranstaltung am 20.01.2015 um 9.15 Uhr
und 21.01.2015 um 17.30 Uhr**

OHNE BAUCH geht's 2015 auch!

Nähere Infos
bereits jetzt unter
03723/47852

Starten Sie im
neuem Jahr mit
Ihrem Erfolgs-
programm



Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

**Reisebüro
sonnenklar**
viel. mehr. urlaub.



Diese und weitere Veranstalter
sind bei uns buchbar.

**Noch gelten Frühbucherpreise
2015 – schnell sein lohnt sich.**

„Je mehr Freude wir anderen
Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins
eigene Herz zurück.“

In diesem Sinne wünschen wir unseren
Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und
Familien fröhliche und zugleich besinnliche
Weihnachtsstunden.

Wir danken für das uns entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr und machen
gern auch 2015 all Ihre (Urlaubs-)Träume
wahr.

Ihre Sandra Garcia Sanchez
& Ihre Vivien Tran van



Reisebüro Sol y Mar

Markt 15 • 08371 Glauchau
Telefon: 03763 5058052 • Fax: 5058053
E-Mail: glauchau@sonnenklar.de
www.sonnenklar-reisebuero.de/glauchau

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbsteinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie



VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dietl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-dietl.de

WILLKOMMEN IM ERZGEBIRGE

herZlich & aus Tradition modern

Das Urlaubs- und Freizeitmagazin ist in den Shops von BLICK und Freie Presse sowie in touristischen Einrichtungen erhältlich.

Bestellen:
☎ (0371) 33 49 131

Informationen und Bestellung online
www.blick.de - www.willkommen-in-sachsen.de
info@willkommen-in-sachsen.de



Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegerkräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69



SCHWESTER NICOLE HERMANN

Herz & Hand

Bergring 10

08058 Zwickau

www.herzundhand.info

Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.

„Einstellungssache“ – Jobs für Sachsen

Geben Sie
Langzeitarbeitslosen eine
Chance

Unternehmen haben es - trotz des stabilen Arbeitsmarktes - schwer, passende Mitarbeiter zu finden. Mit der Initiative „Einstellungssache“ wollen Arbeitsagentur und Jobcenter Zwickau die hiesigen Firmen bei der Personalfindung unterstützen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei denen, die aus den verschiedensten Gründen schon länger als ein Jahr arbeitslos sind.

Geben Sie ihnen eine Chance und lassen sich dabei von uns unterstützen! Wir beraten Sie gern.

Telefon: 0800 4 5555 20

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau

jobcenter
Zwickau

Attraktiv und sicher wohnen -
auch zu Weihnachten!



Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2015!



Gemeinnützige

Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476

info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do 7-15 Uhr

Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

*NÄHERE INFOS UNTER: www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Kreissportbund

Snowboardcamp Schöneck

Anmeldungen noch möglich

Die Kreissportjugend Zwickau organisiert mit der Kreissportjugend Vogtland in den Winterferien ein Snowboardcamp für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von elf bis 16 Jahren.

(Helm, Board, Schuhe) wird der Betrag um ca. 40 EUR reduziert. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.

Anmeldeschluss: 16. Januar 2015

Vom 18. bis 22. Februar 2015 geht es in die Skiwelt Schöneck. Ein lizenziierter Snowboardlehrer wird den Teilnehmern tatkräftig zur Seite stehen. Die Teilnehmer sind in der Jugendherberge Schöneck untergebracht. Die Teilnehmergebühr beträgt 215 EUR inklusive Vollpension und Skipass. Bei eigener Ausrüstung

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen sind unter www.kreissportbund-zwickau.de zu finden.

Kontakt:
Kreissportbund Zwickau
Telefon: 0375 8189110
E-Mail: thieme@kreissportbund-zwickau.de

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
seit 11.07.2014	Wechselausstellung Waldemar Puchstein	Schloss Wildenfels
01.10.2014 – Februar 2015	Ausstellung „20 Jahre Große Kreisstadt“ – Entwicklung der Stadt seit 1994	Rathaus Limbach-Oberfrohna
16.10.2014 – 16.01.2015	Ausstellung „Inspirationen – Variationen – Emotionen“ – Zeichnungen/Malereien/Grafiken des Lessing Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
18.10.2014 – 22.02.2015	Sonderausstellung „Lebensraum Stadt – Lichtenstein in historischen Ansichten“	Stadtmuseum Lichtenstein
07.11. – 31.12.2014 (Mo. – Do. 07:30 – 18:00 Uhr, Fr. 07:30 – 16:00 Uhr)	Ausstellung Malerei, Keramik und Holzkunst	IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, Foyer
12.11.2014 – 05.01.2015	Ausstellung Malerei/Grafik - Michael Möbius (Leipzig)	Galerie ART IN Meerane
13.11.2014 – 01.02.2015	Ausstellung „Farb-Töne“ – Keramiken/Malereien von Gudrun Thriemer	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
15.11.2014 – 22.02.2015	Sonderausstellung „Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge“ – Holzkunst von Roman Naumann	Naturalienkabinett Waldenburg
18.11.2014 – 18.01.2015	Ausstellung „Zeiteugen im Maßstab 1:87 – Modellautos und Zubehör aus der DDR“	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
20.11.2014 – 27.02.2015	Sonderausstellung „Engeraner Gesichter“	Neues Rathaus Lichtenstein
21.11.2014 – 01.02.2015	13. Internationale Weihnachtsausstellung „Andere Länder, andere Krippen Öffentliche Führungen zu den Adventssonntagen, jeweils 15:00 Uhr	Daetz-Centrum Lichtenstein
25.11.2014 – 04.01.2015	Ausstellung „Winterliche Impressionen“ des Freundeskreises Fotografie Schloss Wolkenburg	Schloss Wolkenburg
28.11.2014 – 04.01.2015	Weihnachtsausstellung	Heimatemuseum Meerane
29.11.2014 – 11.01.2015	Ausstellung Angelika Zwarg (Zschopau) - Ölbilder und Aquarelle	Galerie art gluchowe Glauchau
29.11.2014 – Ende Februar	Weihnachtsausstellung	Puppen- und Spielzeugmuseum Lichtenstein
01. – 31.12.2014	Vereinsausstellung des KKV „Die Mühle“ e.V.	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
17.01. – 01.03.2015	Ausstellung Michael Goller (Chemnitz) – Zeichnungen und Malerei „LichtLuft Grenzenlos“	Galerie art gluchowe Glauchau
17.01.2015, 17:00 Uhr bis 15.01.2015	Ausstellungseröffnung Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus zum Thema „Hundertwasser“ – gestaltet von der Grundschule Friedrich-Engels-Schule	Galerie im Treppenhaus im Kunstverein Meerane
bis 18.01.2015	Ausstellung des Kunstvereins Pleissenland e.V. „Rückblick – Crimmitschau 600-Jahr-Feier“	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
ab 23.01.2015	Ausstellung Grafik und Malerei von Michaela List (Wildenfels)	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
07.03. – 19.04.2015	Konstanze Feindt-Eißner (Dresden) – Skulpturen und Arbeiten auf Papier „Das Leben – ein Fluss“	Galerie art gluchowe Glauchau
07.03.2015, 17:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
Dauerausstellungen:		
(mittwochs 11:00/13:00/ 14:00 und 15:00 Uhr)	Ausstellung „Credo musicale – Bau und Wesen einer Orgel“	Schloss Waldenburg
ab 23.11.2014	Dauerausstellung – Auto Union Handelsfiliale, Werkstatt der 1930er Jahre, Darstellung von Jahreszeit- und Freizeitmobilität	August Horch Museum Zwickau
(Dienstag bis Donnerstag 09:30 bis 14:00 Uhr)	Ausstellung „Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickel-erzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“	Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
	Ausstellung „Stadtgeschichte und neu gestalteter Ausstellungsbereich zum Thema Reformation“	Priesterhäuser Zwickau
	Ausstellung „Stadt- und Kulturgeschichte mit den Schwerpunkten zum 15. und 16. Jahrhundert“	Priesterhäuser Zwickau
	Ausstellung „Im Himmel zu Hause – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock“	Kunstsammlungen Zwickau
	Ausstellung „Schumanns Leben und Werke“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
	Gemäldesammlung des 16. bis 21. Jahrhunderts	Kunstsammlungen Zwickau
	Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte, Bilz-Kabinett zum Wirken von Friedrich Eduard Bilz	Heimatemuseum Meerane
	Ausstellung mit Arbeiten von Prof. Jürgen Schieferdecker	Galerie ART IN Meerane
	Ausstellung „Werner Bochmann“ mit Erich Knauf und Ralph Arthur Roberts	Kunsthau Meerane
jeden zweiten Samstag und jeden vierten Sonntag im Monat	Führungen und Vorführungen von Maschinen und Handwerksstühlen	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna



Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191

Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619

www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de



KUNSTEISSTADION CRIMMITSCHAU

DJ SWINGKID
Eisparty auf 1.800m²

ICE NIGHT

27.12.

Einzigartige Location | heiße Rhythmen | tolle Leute

Waldstraße 69, 08451 Crimmitschau

Einlass: 20:00 Uhr | Eintritt: 3,50 €

WWW.KUNSTEISSTADION-CRIMMITSCHAU.DE




Infoveranstaltung am 21. Januar



„Schöne Zähne bedeuten mehr Lebensqualität“



Dr. Dr. Pohl

Vier Fragen an Herrn Dr. Dr. Andreas Pohl, zertifizierter Implantologe und Geschäftsführer der Family Dental Zahntechnik GmbH in Jahnsdorf.

Herr Dr. Pohl, das Implantat ist heute immer stärker gefragt. Wie erklären sie sich das?

Implantate können heute das leisten, was sich die meisten Patienten unter modernem Zahnersatz vorstellen: sichere Funktion, natürliche Ästhetik und höchster Tragekomfort. Dies und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten – vom Einzelzahnersatz über die Ver-

ankerung von Brücken und Prothesen – sprechen für das Implantat.

Seit wann implantieren Sie?

Vor 21 Jahren habe ich bei Implantationen an der Universität bereits mitoperiert, vor 19 Jahren habe ich meine ersten Implantate selbst gesetzt, und bis jetzt sind es mehrere Tausend geworden.

Wo sehen Sie die Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz?

Im Gegensatz zu herkömmlichen Brücken müssen bei Implantatversorgungen Zähne nicht mehr

beschaffen werden. Der Patient kann mit implantatgetragenen Zahnersatz lachen, sprechen und kauen wie mit natürlichen Zähnen, was einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität darstellt.

Welche Neuigkeiten gibt es bei Ihnen?

Bei einer computergestützten Planung der Implantationen können wir neuerdings die Brücken schon vor der Implantation herstellen und in vielen Fällen gleich während der Operation einsetzen. Dies erhöht erheblich den Patientenkomfort.

Vielen Dank für das Gespräch.

Family Dental, Jahnsdorf: „Zahnimplantate bieten festen Biss und sicheren Halt!“

„Schöne und feste Zähne sind heute durch Zahnimplantate für jeden Menschen möglich“, sagt einer, der sich bestens auskennt: Dr. Dr. Andreas Pohl, Zahnarzt und Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, führt zusammen mit seiner Frau, Dr. Carmen Pohl, eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit Standorten in Jahnsdorf und Zwönitz. Das Angebot umfasst die gesamte Bandbreite an hochwertigen zahnmedizinischen und implantologischen Leistungen – darunter auch anspruchsvolle Versorgungen für den zahnlosen Kiefer und Knochenaufbaumaßnahmen. Die anschließende prothetische Versorgung wird im zahntechnischen Meisterlabor gefertigt, welches sich über der Praxis befindet.

Kleine Stifte mit großer Wirkung

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die fest mit dem Kieferknochen verwachsen. Solche Konstruktionen sind heute imstande, Kronen und auch große Brücken zu tragen. Eine Prothese abends ins Glas legen zu müssen, ist eine Situation, die heutzutage kaum noch jemandem widerfahren muss. „Das Prinzip beim Implantat ist dasselbe wie bei einem Dübel, im Grunde sogar noch besser, denn ein Dübel wächst schließlich nicht mit der Wand“, erklärt Herr Dr. Pohl.

Zahnersatz aus dem Meisterlabor

Auch der Zahnersatz, mit dem die Implantate versorgt werden, wird im Meisterlabor direkt über der Praxis in Jahnsdorf hergestellt. So sorgen kurze Kommunikations- und Arbeitswege dafür, dass der Patient schnellstmöglich seinen fertigen Zahner-

satz erhält. Insbesondere bei Implantatversorgungen ist dies von großem Vorteil. Bei der Fertigung sind höchste Qualitätsstandards ebenso maßgebend wie die individuellen Wünsche des Patienten: „Der Patient erhält von uns nur solche Zähne, die ihm auch gefallen“, so Herr Dr. Pohl.

Voraussetzungen für Implantate

Eine Implantation ist in vielen Fällen möglich. Allerdings sollte man bei starken Rauchern oder Parodontitis-Patienten aufgrund der Einheilchancen im Einzelfall abwägen, ob eine andere Versorgung sinnvoller ist. Ansonsten können Patienten jeden Alters all die Vorteile von Implantaten nutzen. Selbst, wenn zu wenig Kieferknochen vorhanden ist, ist nach einem Knochenaufbau auch in diesem Falle eine Implantation möglich.

Patientenversorgung ist Teamleistung

Dr. Dr. Pohl und Prof. Dr. Dr. Zenk der seit September 2009 in der Gemeinschaftspraxis angestellt ist, sind für die Implantation und Chirurgie zuständig. Dr. Carmen Pohl und Dr. Anne-Kathrin Klotz sind für die Prothetik und Zahnerhaltung zuständig. Um Prophylaxe und Zahnreinigung kümmert sich die Dentalhygienikerin Katrin Meischner mit ihrem Team.

Wenn Sie mehr über Implantate wissen möchten, informieren Sie sich kostenfrei auf der kommenden Patienten-Infoveranstaltung von Family Dental. Diese findet am 21. Januar 2015 in den Räumen der Family Dental Zahntechnik, Chemnitz Straße 61a, 09387 Jahnsdorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03721-36005.



**Begrenzte Plätze!
Sofort anmelden bis 19.01.
unter Tel. 03721 36005.
EINTRITT FREI!**

Zahnimplantate

Infoveranstaltung: 21. Januar 2015, 19:00 Uhr

Fest zubeißen und strahlend lächeln können!

Erfahren Sie alles aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie!



Family Dental Zahntechnik GmbH
Chemnitz Str. 61a | 09387 Jahnsdorf (neben Heyde-Keramik)
Telefon: 03721 36005

Referent: Dr. Dr. Andreas Pohl

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
19 Jahre implantologische Erfahrung



Family Dental
Jahnsdorf

www.family-dental.de

**ŠKODA FABIA II****SONDERMODELL****LAST EDITION**in Candyweiss & Pazifikblau
1,2l 44 KW/60 PS

SPARPREIS

10.490**EURO**

Abbildung enthält Sonderausstattung

Mit Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber, Musiksistem CD, Reifendrucküberwachung, geteilte Rücksitzbank 1/3 2/3, höhenverstellbarer Fahrersitz.

* Weitere Farben und Motorisierungen verfügbar. Verbrauchswerte Fabia / Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,3, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5. CO₂-Emission, kombiniert: 128 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

ŠKODA Autohaus
Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
www.skodanews.de

müller
GLAUCHAU - MEERANE



Gebrauchtwagen-
Ankaufprämie **1000,-€**



Abbildung zeigt Sonderausstattung

1000,-€ mehr für Ihren „Alten“ beim Kauf eines
sofort verfügbaren Neu- oder Vorführgewagens!

0,99 % Sonderzins für Neu- und Vorführgewagen!

Ein Angebot d. Autohaus ZEIDLER GmbH u. d. Škoda-Bank.

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a. d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

**Viele
Amtsblätter
online!**

[http://www.
amtsblaetter.info](http://www.amtsblaetter.info)

**E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de**

Zum Weihnachtstfest besinnliche Stunden,
zum Jahreswechsel Dank für
Vertrauen und Treue, zum neuen Jahr
Gesundheit und Glück.

verschiedene preiswerte
**Musterküchen im
Abverkauf**

- sofort lieferbar -

JELU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT



Schulen und Einrichtungen des Trägervereins „Europäisches Gymnasium Waldenburg“ laden zum Tag der offenen Tür ein



Seit über 20 Jahren erleben Schüler, Lehrer, Mitarbeiter und Eltern unsere Einrichtungen als Lern- und Lebensorte, die mit Neugier, Hoffnung und Spannung, aber immer mit Freude aufgesucht wurden und werden. Und so ist auch das Gründungsmotto des sich 1994 etablierten Trägervereins Europäisches Gymnasium Waldenburg „Lernen kann noch Freude machen“ bis zum heutigen Tag wesentliches Leitprinzip unserer Arbeit. Unter dieser Trägerschaft befinden sich heute 6 anerkannte und genehmigte Ersatz- bzw. Ergänzungsschulen, eine Kindertagesstätte, zwei Internate und eine Bücherei. Von der Kinderkrippe bis zum Realschulabschluss oder Abitur steht damit ein durchdachtes, humanistisch geprägtes, aufbauendes Bildungs- und Erziehungskonzept zur Verfügung. Das Wichtigste ist, dass sich die Lehrer und Schüler vertrauensvoll und mit Respekt begegnen. Ein wesentlicher Grund dafür liegt darin, dass die Lehrer ganztätig für alle Schüler ansprechbar sind. Nur so ist es möglich, ein qualitativvolles Geflecht von Förderangeboten zu realisieren, so dass unsere Schüler seit Jahren mit überzeugenden Leistungen aufwarten können und im Rahmen der sächsischen Schulen eine Spitzenposition einnehmen. Einmalig ist der internationale Charakter unserer Gymnasien, übrigens ein Titel des Kultusministeriums, der bisher in Sachsen nur unseren Schulen verliehen wurde. So erfolgt die Vermittlung der Fremdsprachen nicht nur durch die Fremdsprachenlehrer, sondern auch durch 10 festangestellte Muttersprachler, die natürlich ihre Weltsicht in den Unterricht einbringen. Die deutschen Schüler lernen außerdem in den Klassen 10 bis 12 mit chinesischen und vietnamesischen Schülern zusammen und gehen von Klasse 6 bis Klasse 10 jedes Jahr auf Sprachexkursion in die Zielsprachländer. Wir haben Partnerschaftsverträge mit Schulen in Irland, Finnland, China, Vietnam, Südafrika, Großbritannien, Frankreich, Russland, Tschechien und Polen. Diese Aspekte führen dazu, dass man bei uns von gelebter Toleranz sprechen kann, es hier keine fremdenfeindlichen Einstellungen gibt, was durch die Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ anerkannt wurde. Selbstredend sind unsere Schulen Ganztagschulen. Uns war und ist dabei die Qualität der Angebote wichtig. Durch die zum Träger gehörenden Jugendkunstschule – einer sächsischen Musikschule – werden nahezu alle Freizeitinteressen, vom Erlernen eines Instrument bis zu Kursen in den bildenden, angewandten und darstellenden Künsten geweckt und befriedigt. Das Musizieren im Bläserorchester, der Bigband, in kammermusikalischen Ensembles, in verschiedenen Chören sowie in den Band- und Bläserklassen hat einen hohen Eigenwert, bringt aber auch Synergieeffekte für die schulische Ausbildung. Alle Schulensembles gestalten jährlich über 200 Konzerte und sind damit für die Region ein inzwischen unverzichtbarer kultureller Partner.



Wir verwirklichen ein ganzheitliches, altersdifferenziertes und ganztätiges Konzept und vermitteln damit:

- sichere Beherrschung der sogenannten Kulturtechniken
- Kenntnisse und Fähigkeiten für alle schulstufenrelevanten Anforderungen
- Fähigkeit, in Fremdsprachen sicher zu kommunizieren
- Beherrschung von Arbeitstechniken und Zeitmanagement zum Erreichen der Studierfähigkeit
- Sensibilisierung für Kunst und Kultur
- Urteilsvermögen
- Artikulations- und Diskussionsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- tolerante, integrative, demokratische Grundhaltung
- Übernahme von Selbstverantwortung
- Erlangung von Teamfähigkeit
- Konfliktbereitschaft und Konfliktlösungsstrategien
- Pflichtbewusstsein
- Begeisterungsfähigkeit
- angemessenes und gutes Benehmen
- Offenheit und Neugier für Neues und lebenslanges Lernen
- internationales Denken



Tag der offenen Tür
jeweils von 10.00 – 14.00 Uhr

17.01.2015

• Europäische Oberschule und Europäisches Gymnasium Waldenburg
(Altenburger Str. 44a, 08396 Waldenburg, Tel.: 037608 4020010)

31.01.2015

• Europäisches Gymnasium Meerane
(Pestalozzistr. 25, 08393 Meerane, Tel.: 03764 2331)

